



Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 5 – Finanzwesen

BETEILIGUNGSBERICHT 2017
DER STADT WIEN

Vorwort Peter Hanke

**Amtsführender Stadtrat der Stadt Wien
für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung
und Internationales**

Vielen Dank für Ihr Interesse am nunmehr dritten Beteiligungsbericht der Stadt Wien. Hier finden Sie alle Informationen rund um die direkten Beteiligungen an Kapitalgesellschaften: Wie haben sich die Beteiligungsunternehmen im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen entwickelt? Welche Leistungen haben sie für die Wienerinnen und Wiener erbracht? Wie gliedern sich die Beteiligungen bis in die dritte Ebene? Auf alle diese Fragen finden Sie im Beteiligungsbericht Ihre Antwort. Die Stadt Wien war 2017 – wie auch im Vorjahr – auf erster Ebene an insgesamt 30 Unternehmen(sgruppen) direkt beteiligt. Damit waren mit Ende 2017 in Summe 239 Beteiligungen von der 1. bis zur 3. Ebene zu verzeichnen (2016: 245). Als Finanz- und Wirtschaftsstadtrat stehe ich selbstverständlich für eine vollständige Transparenz. Das ist das sicherste Fundament für Vertrauen und einen stabilen, gemeinsamen Weg in eine gute Zukunft.

Die vielfältigen Beteiligungen spiegeln wider, in wie vielen Bereichen Wien Maßnahmen setzt, um unsere Stadt auch weiterhin als internationales Vorzeigemodell mit höchster Lebensqualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Das Zusammenspiel der Stadt mit ihren Unternehmen schafft ein stabiles Fundament für eine gute Entwicklung der angebotenen Leistungen in gewohnt hoher Qualität zu leistbaren Preisen, wovon alle Wienerinnen und Wiener gleichermaßen profitieren.



© David Bohmann

Mit Umsatzerlösen von zusammen rd. 4,7 Mrd. Euro (2016: 4,3 Mrd.) und einer Bilanzsumme von rd. 17,9 Mrd. Euro (2016: 17,6 Mrd.) sind die Beteiligungsunternehmen ein ganz wesentlicher Wirtschaftsfaktor in unserer Stadt mit insgesamt rd. 20.820 qualifizierten Arbeitsplätzen. Jeder dritte Lehrplatz in Wien wird von der Stadt selbst oder ihren Unternehmen und Unternehmungen bereitgestellt oder finanziert. Das ist charakteristisch für unsere Stadt: Ein funktionierendes Netz, das den Wienerinnen und Wienern auch in turbulenten Zeiten die Sicherheit bietet, sich hier nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu verwirklichen.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht

Ihr



Wien, im Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien	2
2.	Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien	3
3.	Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien	4
3.1	ASFINAG Service GmbH	7
3.2	AWZ Soziales Wien GmbH	8
3.3	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	9
3.4	ELGA GmbH	10
3.5	GESIBA Konzern, konsolidiert	11
3.6	Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.	12
3.7	Interface Wien GmbH	13
3.8	Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	14
3.9	Kunst im öffentlichen Raum GmbH	15
3.10	Kunsthalle Wien GmbH	16
3.11	Mobilitätsagentur Wien GmbH	17
3.12	MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	18
3.13	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	19
3.14	Nationalpark Donau-Auen GmbH	20
3.15	Österreich Wein Marketing GmbH	21
3.16	Schauspielhaus Wien GmbH	22
3.17	Stadt Wien Marketing GmbH	23
3.18	Tanzquartier-Wien GmbH	24
3.19	TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25
3.20	„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.	26
3.21	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	27
3.22	Vienna Film Commission GmbH	28
3.23	Wien Holding Konzern, konsolidiert	29
3.24	Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	30
3.25	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	31
3.26	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	32
3.27	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	33
3.28	Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert	34
3.29	WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	35
3.30	Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	36
4.	Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset	37
5.	Frauenförderung in der Stadt Wien	38
6.	Beteiligungsportfolio	39
7.	Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA	45
8.	Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	48

1. Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien

Die Stadt Wien hält Beteiligungen an Unternehmen unterschiedlicher Größe, Branche und wirtschaftlicher Ausrichtung. Gemeinsam erfüllen sie wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Wiener Bürgerinnen und Bürger.

Organisation des Beteiligungsmanagements

Je nach ressortmäßiger Zuständigkeit sind die Verwaltung und die Eigentümerversammlung der Beteiligungen in den sieben Geschäftsgruppen des Magistrates der Stadt Wien angesiedelt.

Die zentralen Maßnahmen des Beteiligungscontrolling und -berichtswesens werden im Referat für Beteiligungsmanagement und -controlling der Magistratsabteilung 5 gebündelt. In enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsgruppen und den beteiligungs-verwaltenden Dienststellen werden steuerungsrelevante Berichte generiert, die dem Verständnis der Stadt Wien von einem modernen und transparenten Beteiligungsmanagement entsprechen.

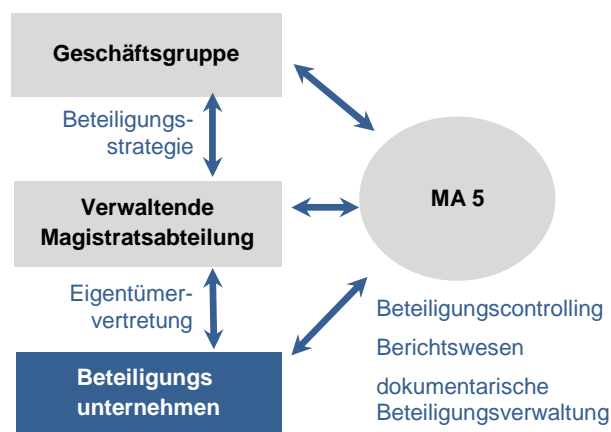
Jährlicher Beteiligungsspiegel

Mit dem Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien wird der jährliche Beteiligungsspiegel veröffentlicht, der die direkten Beteiligungen der Stadt Wien

beziehungsweise des Landes Wien an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Personengesellschaften mit dem jeweiligen Beteiligungskapital und Beteiligungsanteil darlegt.

Jährlicher Beteiligungsbericht

Der vorliegende Beteiligungsbericht befasst sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung eben dieser Kapitalgesellschaften, an denen die Stadt Wien direkt beteiligt ist, anhand von standardisierten und unternehmensspezifischen Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Auswahl der Kennzahlen und die einheitliche Darstellung im Bericht gewährleisten einen raschen Überblick zu den dargestellten Beteiligungen.



Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien

2. Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2017

Direkte Beteiligungen der Stadt Wien

Der vorliegende Beteiligungsbericht befasst sich mit den direkten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften. Diese werden in den Einzeldarstellungen unter Punkt 3 näher betrachtet.

Die Stadt Wien war im Jahr 2017 an 30 Kapitalgesellschaften direkt beteiligt. Dabei handelte es sich in 16 Fällen um Mehrheitsbeteiligungen, wobei die Stadt Wien alleinige Eigentümerin von 13 Unternehmen war. An 14 Unternehmen bestand lediglich eine Minderheitsbeteiligung. Von den direkten Beteiligungen wurden 6 nicht von der Stadt sondern vom Land Wien eingegangen.

Beteiligungsportfolio

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Wien hielten zum Teil ihrerseits Beteiligungen bzw Tochter- und Enkelunternehmen, wonach sich eine große Zahl indirekter Beteiligungen der Stadt Wien ergab.

Im Beteiligungsportfolio unter Punkt 6 des vorliegenden Berichtes werden die direkten und indirekten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften bis in die dritte Ebene transparent dargestellt.

Analog zum Beteiligungsspiegel im Rechnungsabschluss der Stadt Wien sind ebenfalls die Kommanditanteile der Stadt Wien, die Anteile an Genossenschaften sowie stille Beteiligungen enthalten. Als zusätzliche Information werden auch die direkten und indirekten Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen an Kapitalgesellschaften 1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2017

Anzahl der Beteiligungen	absolut	%
Direkte Beteiligungen	30	12,6
davon Land Wien	6	2,5
Indirekte Beteiligungen	190	79,5
davon 2. Ebene	57	23,8
davon 3. Ebene	133	55,6
Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen (1.-3. Ebene)	19	7,9
Beteiligungen gesamt	239	100,0

Direkte Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften geordnet nach Geschäftsgruppen
 Mehrheitsbeteiligungen sind in schwarz, Minderheitsbeteiligungen in blau dargestellt. Stichtag 31.12.2017.

<p>Finanzen, Wirtschaft und Internationales (ab 25.05.18: Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales)</p>	<p>GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft (99,97%) S 11 TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH (25%) S 25 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. (44%, Land Wien)..... S 27 Wien Holding GmbH (99,99%) S 29 WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG (12,5%)..... S 35</p> <p>** ab 25.05.2018: Stadt Wien Marketing GmbH</p>
<p>Bildung, Integration, Jugend und Personal</p>	<p>AWZ Soziales Wien GmbH (10,0%) S 8 Die Wiener Volkshochschulen GmbH (25,1%) S 9 Interface Wien GmbH (100%) S 13</p>
<p>Soziales, Gesundheit und Frauen (ab 25.05.18: Soziales, Gesundheit und Sport)</p>	<p>ELGA GmbH (3,7%, Land Wien) S 10 Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH (100%) S 31</p> <p>* ab 25.05.2018: Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH</p>
<p>Kultur, Wissenschaft und Sport (ab 25.05.18: Kultur und Wissenschaft)</p>	<p>Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H. (51%)..... S 14 Kunst im öffentlichen Raum GmbH (100%)..... S 15 Kunsthalle Wien GmbH (100%) S 16 MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH (25%) S 18 Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH* (5%, Land Wien) S 19 Schauspielhaus Wien GmbH (100%) S 22 Stadt Wien Marketing GmbH** (100%) S 23 Tanzquartier-Wien GmbH (100%) S 24 „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. (0,2%)..... S 26 Vienna Film Commission GmbH (100%) S 28 Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. (100%) S 30</p>
<p>Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung</p>	<p>ASFINAG Service GmbH (1,67%, Land Wien) S 7 Mobilitätsagentur Wien GmbH (100%)..... S 17</p>
<p>Umwelt und Wiener Stadtwerke</p>	<p>Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. (40%) S 12 Nationalpark Donau-Auen GmbH (25%, Land Wien) S 20 Österreich Wein Marketing GmbH (10%, Land Wien) S 21 Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (100%)..... S 32 Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (100%) S 33 Wiener Stadtwerke GmbH (100%) S 34</p>
<p>Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung (ab 25.05.18: Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen)</p>	<p>Wohnservice Wien Ges.m.b.H. (45%) S 36</p>

3. Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2017

Im Sinne eines steuerungsrelevanten Beteiligungsmanagements werden die direkten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge einzeln dargestellt.

Die Eurobeträge sind auf Tausend Euro (TEUR) beziehungsweise auf ganze Euro (EUR) gerundet. Prozentbeträge, Personal- und individuelle Kennzahlen sind auf ganze Zahlen gerundet.

Einheitliches Set aus Kennzahlen

Anhand eines einheitlichen Sets aus Finanz- und Personalkennzahlen wird die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 beleuchtet. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2016 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt.

Gemeinsam mit den Finanzkennzahlen werden auch die Zuschüsse der Stadt Wien dargestellt, die im Berichtszeitraum an die einzelnen Beteiligungsunternehmen ergangen sind.

Unter Punkt 4 des vorliegenden Berichtes wird das einheitliche Set aus Finanz- und Personalkennzahlen näher erläutert. Die Kennzahlen werden, sofern nicht anders angegeben, in einer Stichtagsbetrachtung dargestellt.

Individuelle Leistungskennzahlen und Kommentare der Unternehmen

Zusätzlich zum einheitlichen Kennzahlenset werden die Beteiligungsunternehmen mittels

individueller Leistungskennzahlen vorgestellt. Diese drücken wesentliche Tätigkeiten des jeweiligen Unternehmens im Geschäftsjahr 2017 in Zahlen aus. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2016 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt. Der Kommentar zum Geschäftsjahr 2017 dient der textlichen Erläuterung des Geschäftserfolges und der Ergänzung der Kennzahlen durch das Beteiligungsunternehmen.

Unternehmensleitung und Aufsichtsrat

Für jedes Beteiligungsunternehmen wird die Unternehmensleitung und - soweit vorhanden - die Kapitalvertretung im Aufsichtsrat angeführt. Die Personen der Unternehmensleitung und der Kapitalvertretung im Aufsichtsrat werden zur besseren Lesbarkeit des Berichtes ohne Titel angeführt.

Konzern- und Einzelbetrachtung

Der Beteiligungsbericht stützt sich bei Beteiligungen, die über einen Konzernjahresabschluss verfügen, auf konsolidierte Unternehmensdaten und berücksichtigt damit auch die Ergebnisse indirekter Beteiligungen. Demnach werden die Konzerne GESIBA, Wien Holding und Wiener Stadtwerke konsolidiert dargestellt. Die Kennzahl „Nennkapital“ enthält jeweils den Wert des Mutterkonzerns. Die Konsolidierungskreise der Konzerne sind unter Punkt 7 zu finden.

Sofern nicht anders angegeben, bilanzieren die betrachteten Unternehmen mit einem regulären Geschäftsjahr zum Stichtag 31.12.

Betriebswirtschaftliche Eckdaten der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2017
 Kennzahlen 2017 auf Tausend Euro gerundet sowie deren Veränderung zum Vorjahr in Richtungspfeilen dargestellt.
 Eine Veränderung von bis zu +/- 5% wird als gleichbleibend ausgewiesen.

Beteiligungsunternehmen	Jahresergebnis		Umsatzerlöse		Investitionen in Sach und immaterielle Anlagen		Zuschüsse der Stadt Wien	
	TEUR	Δ	TEUR	Δ	TEUR	Δ	TEUR	Δ
ASFINAG Service GmbH	12.887	↑	241.035	↔	14.675	↑	0	↔
AWZ Soziales Wien GmbH*	170	↑	4.654	↑	50	↓	0	↔
Die Wiener Volkshochschulen GmbH*	-1.802	↑	63.374	↔	435	↓	35.114	↑
ELGA GmbH	-4.885	↑	0	↔	33	↓	125	↓
GESIBA Konzern, konsolidiert	46.411	↑	212.521	↑	56.136	↑	0	↔
Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.	0	↓	0	↓	0	↓	0	↓
Interface Wien GmbH*	-85	↓	23	↓	29	↓	1.917	↓
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	23	↑	1.020	↑	102	↓	3.690	↔
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	0	↔	6	↓	0	↔	990	↔
Kunsthalle Wien GmbH	218	↔	619	↑	41	↓	3.850	↔
Mobilitätsagentur Wien GmbH	35	↑	2.008	↑	12	↔	0	↔
MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	-448		7.974	↔	1.808	↑	416	↔
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH*	1	↑	2.599	↑	6	↑	58	↔
Nationalpark Donau-Auen GmbH	-178	↑	544	↑	5.201	↑	530	↔
Österreich Wein Marketing GmbH	-2.449	↓	1.308	↑	282	↑	25	↔
Schauspielhaus Wien GmbH	25	↓	304	↑	6	↓	1.515	↔
Stadt Wien Marketing GmbH	224	↑	13.176	↔	576	↑	0	↔
Tanzquartier-Wien GmbH	0	↔	155	↓	392	↑	2.950	↔
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	1.170	↑	10.093	↔	131	↑	0	↔
„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.**	-1.300	↓	9.706	↔	386	↑	7.566	↔
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.*	-5.084	↑	388.242	↑	457	↓	26.615	↑
Vienna Film Commission GmbH	0	↔	198	↔	61	↑	200	↔
Wien Holding Konzern, konsolidiert	22.966	↑	170.104	↑	42.005	↑	82.437	↑
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	-706	↓	2.243	↑	124	↓	10.400	↔
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH*	9	↑	8.521	↓	37	↓	0	↔
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	17	↔	2.514	↓	286	↓	0	↔
Wiener Kommunal- Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	114	↓	35.731	↓	142	↔	0	↔
Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert*	-49.988	↑	3.451.807	↔	499.299	↓	723.190	↔
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	-199	↔	748	↔	9	↑	0	↔
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	268	↑	24.749	↑	1.089	↑	0	↔

* Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse

** Abweichendes Geschäftsjahr (Stichtag 31.8.)

3.1. ASFINAG Service GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Erhaltung von Bundesstraßen einschließlich der hierzu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur, weiters die Verwaltung und Erhaltung der mit dem Bundesstraßen-Übertragungsgesetz übertragenen Liegenschaften nach Maßgabe der Beauftragung durch die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), die Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesstraßenverwaltung gemäß §§ 21, 25 und 28 des Bundesstraßengesetzes sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	85.644	84.346
Eigenkapital	29.232	29.232
Nennkapital	15.000	15.000
Jahresergebnis	12.887	9.336
Umsatzerlöse	241.035	232.503
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	14.675	11.101
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	1 474	1 451
Lehrlinge	9	3

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	EUR	EUR
Betriebskosten je Fahrstreifen-Kilometer	18.421	17.738
	Anzahl	Anzahl
Salzverbrauch in Tonnen	71 070	48 429
Dieserverbrauch in Tausend Litern	5 370	5 133

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

In der betrieblichen Erhaltung werden der Vision der ASFINAG folgend die Kernleistungen des Betriebes weiterentwickelt. Auf hohe Kundenzufriedenheit fokussiert, wurden 2017 nach Anwendung neuer Methoden des Kundenfeedbacks die Reinigungsintervalle an den ASFINAG Rastplätzen intensiviert. Durch Verbesserungen im Ereignismanagement wurde die Ereignisdauer bei Pannen und Unfällen reduziert. Dies trägt ebenso zu hoher Streckenverfügbarkeit bei, wie die Optimierungsmaßnahmen bei Tunnelwäsche und Grünpflege. Die Netzplanung hat 2017 kurzfristige Maßnahmen zur Erhöhung der LKW-Stellplätze umgesetzt. Die neuen Kriterien „Rushhour“ (an Pendlerstrecken) und „Holiday“ (an Urlauberstrecken) finden im Baustellenmanagement Anwendung. Planungsdocumentation und Baumkataster wurden im ASFINAG-Geoinformationssystem integriert. Im Verkehrsmanagement standen 2017 die Weiterentwicklung des Ereignismanagements und die Konzeption des langfristigen ASFINAG-Verkehrssicherheitsprogramms im Mittelpunkt. Das Ausbildungsmodul zum ASFINAG-Ereignis-Einsatzleiter wurde auf Basis des erfolgreichen Regelbetriebs der Traffic Manager in Wien konzeptioniert und fand in der neuen Traffic Management Region Großraum Linz Anwendung.

ASFINAG Service GmbH 1,67% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 2006
Geschäftsgruppe: Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung
Firmendaten: Anschrift: Traunuferstraße 9, 4052 Ansfelden; FBNr: 255627y; Website: www.asfinag.at

Geschäftsführung

FIALA Josef
 KIENREICH Rainer

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

ZIPPERER Karin (Vors) KNÖTIG Günther
 HECKENAST Wolfgang (Vors Stv) KÖBERL Hannes
 SCHIERHACKL Klaus (Vors Stv) LAUTNER Karl
 DECKER Josef NAGL Christian
 ENGLEDER Bernhard SCHWAMMENHÖFER Franz

3.2. AWZ Soziales Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die AWZ Soziales Wien GmbH bezweckt die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen im Sinne der aktuellen Berufsbilder in den Gesundheits- und Sozialberufen. Weiters bezweckt die Gesellschaft die allgemeine Bildungsberatung, die Information und die Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen insbesondere in Gesundheits- und Sozialberufen und anderen Berufen.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.141	2.274
Eigenkapital	550	380
Nennkapital	70	70
Jahresergebnis	170	0
Umsatzerlöse	4.654	3.002
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	50	107
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	57	35
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Anzahl an Auszubildenden	586	577
Anzahl an TeilnehmerInnen (Fortbildungen)	6 052	5 398
Anzahl an KundInnen (Beratung)	4 349	743

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der Geschäftsverlauf des Unternehmens verzeichnete im Jahr 2017, wie in den Vorjahren, eine positive Entwicklung. Die AWZ Soziales Wien GmbH führt die Bildungsmaßnahmen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen insbesondere in Gesundheits- und Sozialberufen sowie allgemeine Bildungsberatung durch. An den angebotenen Bildungsmaßnahmen haben im Jahr 2017 zahlreiche Personen teilgenommen. Die Ausbildung zur Pflegeassistenz, Heimhilfe und mehrstündigen Alltagsbegleitung an der Ausbildungseinrichtung für Sozial- und Gesundheitsberufe mit Schule für Gesundheits- und Krankenpflege wurde von insgesamt 371 TeilnehmerInnen besucht. Die Ausbildungen an der Wiener Schule für Sozialberufe wurden von insgesamt 215 SchülerInnen besucht. Diverse Bildungsmaßnahmen an der Bildungsakademie wurden von 6.052 Personen in Anspruch genommen. Die Wiener Bildungsdrehscheibe bietet Orientierungsberatung, Sprachclearing und begleitende Bildungsberatung für Personen, die in der Grundversorgung Wien registriert sind, an. Im Jahr 2017 wurden 4.349 KundInnen mit insgesamt 18.288 Beratungskontakten betreut.

AWZ Soziales Wien GmbH 10% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2016
Geschäftsgruppe: Bildung, Integration, Jugend und Personal
Firmendaten: Anschrift: Schlachthausgasse 37, 1030 Wien; FBNr: 346222a; Website: www.awz-wien.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

EM Vera

GRAUMANN Gabriele

HACKER Peter

3.3. Die Wiener Volkshochschulen GmbH

Gesellschaftszweck

Kernaufgabe der Wiener Volkshochschulen ist es, der Wiener Bevölkerung ein möglichst flächendeckendes und niederschwelliges Bildungsangebot bereitzustellen. Als Bildungszentren der Stadt Wien sind sie dabei zentrale Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildung. Umgesetzt wird das in drei Geschäftsfeldern, nämlich durch stadtteilorientierte Angebote der Erwachsenenbildung bzw Volksbildung, durch öffentliche Aufträge im Bereich Arbeitsmarkt und Integration sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich Schule.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	33.551	36.587
Eigenkapital	5.886	7.688
Nennkapital	40	40
Jahresergebnis	- 1.802	-3.015
Umsatzerlöse	63.374	61.440
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	435	1.563
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	35.114	33.195

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	772	760
Lehrlinge	10	6

VZÄ exkl kareziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
TeilnehmerInnen an Kursen	127 232	134 297
TeilnehmerInnen an Veranstaltungen	188 970	159 846
Einmietungen Veranstaltungszentren	1 151	1 090

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Obwohl das Ergebnis 2017 mit – TEUR 1.802 negativ war, entwickelte es sich gegenüber dem Vorjahr um + TEUR 1.213 positiv. Die Gründe lagen in starken Sachkosteneinsparungen, Reduzierung von Urlaubs- und Gutstundenguthaben, aber auch in zusätzlichen Projektaufträgen, wo zusätzliche Deckungsbeiträge erwirtschaftet werden konnten. Im Geschäftsjahr gab es bei den Umsatzerlösen eine deutliche Steigerung bei den öffentlichen Aufträgen. Die Investitionen sind im Vergleich zum Jahr 2016 von TEUR 1.563 auf TEUR 435 zurückgegangen. Grund dafür sind die zusätzlichen Investitionen anlässlich der Übernahme des Hostings durch die WH-IT im Jahr 2016, die neben der Software auch einen Tausch der gesamten Hardware zur Folge hatten. Im Jahr 2017 wurden aufgrund der Verlustsituation der VHS budgetierte Investitionen zurückgestellt.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH	25,1% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung:	2008
Geschäftsgruppe:	Bildung, Integration, Jugend und Personal
Firmendaten:	Anschrift: Lustkandlgasse 50, 1090 Wien; FBNr: 304196y; Website: www.vhs.at

Geschäftsführung

SCHWEIGER Herbert

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

LUDWIG Michael (Vors)

BAUER-SEBEK Brigitte (Vors Stv)

DEUTSCH Christian

GRAFINGER Walter

HOFFMANN Aline-Marie

WOLLER Ernst

ZACH Franz

3.4. ELGA GmbH

Gesellschaftszweck

Unternehmensgegenstand der ELGA GmbH ist die nicht auf Gewinn gerichtete Erbringung von im Allgemeininteresse liegenden Serviceleistungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge im Bereich von e-Health zur Einführung und Implementierung der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA).

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	4.521	5.980
Eigenkapital	4.100	5.556
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	-4.885	-6.720
Umsatzerlöse	0	0
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	33	1.018
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	125	295

Die Zuschüsse der Stadt Wien wurden aus dem Länderanteil der Finanzierung aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur hochgerechnet.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	25	30
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Angebundene Einrichtung stationär (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen)	150	100
Befunde in ELGA	11 750 000	3 500 000
Angebundene Einrichtungen im niedergelassenen Bereich (ua Ärzte, Apotheken, Labor- und Radiologieinstitute, Ambulanzen)	143	35

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Mit Jahresende 2017 konnten bereits mehr als 11,75 Mio. Befunde im Wege von ELGA für Diagnostik und Therapie zur Verfügung gestellt werden. Auf der technologischen Ebene konnte die Qualität der e-Befunde weiter verbessert werden. Über 4 Millionen Bürgerinnen und Bürger hatten bereits Kontakt mit der elektronischen Gesundheitsakte ELGA – dies entspricht mehr als 45% aller möglichen ELGA-TeilnehmerInnen. Die Anzahl der kompletten Abmeldungen von ELGA liegt nach wie vor stabil bei ca. 3%, was im internationalen Vergleich bei Opt-Out-Systemen ein hervorragender Wert ist. Die Anbindung der stationären Einrichtungen ist weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen: So wurden die PRIKRAF-finanzierten Krankenhäuser beispielsweise noch nicht angebunden. Aufgrund zeitintensiver Abstimmungsarbeiten mit den Kammern erfolgte das Inkrafttreten der ELGA-Verordnungsnovelle erst im Dezember 2017. Mit Jänner 2018 wurde mit dem ELGA-Rollout im niedergelassenen Bereich gestartet.

ELGA GmbH	3,7% Beteiligung des Landes Wien
Jahr der Beteiligung:	2010
Geschäftsgruppe:	Soziales, Gesundheit und Frauen
Firmendaten:	Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 338778d; Website: www.elga.gv.at

Geschäftsführung

RAUCHEGGER Günter

kein Aufsichtsrat

3.5. GESIBA Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Die GESIBA ist ein gemeinnütziger Wohnbauträger, der sich der Erschließung von Grundstücken sowie der Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Gebäuden, Wohnungen und Geschäftslokalen widmet. Die GESIBA steht für leistbares, hochkomfortables Wohnen in entsprechend guter Infrastruktur für alle Generationen. Ziel ist es, den geförderten Wohnungsbau ökologisch, preisbewusst und gestalterisch nach den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.020.079	1.959.579
Eigenkapital	834.421	779.886
Nennkapital	85.641	85.641
Jahresergebnis	46.411	42.780
Umsatzerlöse	212.521	187.361
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	56.136	43.299
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Mittel aus der Wohnbauförderung werden in den Zuschüssen der Stadt Wien nicht dargestellt.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	438	414
Lehrlinge	8	7

VZÄ exkl karenzierte Personen, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bauvolumen	58.858	61.374
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Wohneinheiten	28 167	27 828
Gesamt verwaltete Einheiten	49 700	49 179

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Zum Jahresende 2017 befanden sich 3 Projekte mit 307 Wohneinheiten (davon 39 Einheiten im Wohnungseigentum) in Bau und werden sich noch die Neubauquantitäten durch Baubeginne 2018 um 1.188 Wohneinheiten (davon 366 von Tochtergesellschaften und 78 als Baubetreuung) sowie um eine Neue Mittelschule mit 16 Klassen erhöhen. Gleichzeitig konnten im Jahr 2017 zwei Wohnhäuser mit 281 Wohneinheiten (davon 173 Wohneinheiten von Tochtergesellschaften) sowie eine Volksschule mit 11 Klassen an die Nutzer übergeben werden. Zusätzlich wurden 41 betreibbare Wohneinheiten innerhalb eines Ärztecenters errichtet und an die Mieter übergeben. Damit wurde der Verwaltungsbestand weiter erhöht.

Der Konsolidierungskreis des GESIBA Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden

GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft 99,97% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1988
Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft und Internationales
Firmendaten: Anschrift: Marathonweg 22, 1020 Wien; FBNr: 52149s; Website: www.gesiba.at

Vorstand

BARINGER Klaus
 KIRSCHNER Ewald

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÜLLER Wolfgang (Vors)
 MIGGL Erwin (1. Vors Stv)
 MIKSITS Helene (2. Vors Stv)
 CHYLIK Kurt Peter
 DONNER Cordula

FORST Sandro
 MASCHEK Christoph
 MOIDL Bernd
 OBERNDORFER Franz
 OBLAK Sigrid

3.6. Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. in Liqu.

Gesellschaftszweck

Die Stadt Wien betreibt im Rahmen der Forstverwaltungen der Quellschutzgebiete Rax-Schneeberg unter anderem in Hirschwang ein Sägewerk als forstlichen Nebenbetrieb, in dem Rundholz aus den städtischen Quellschutzforsten zu Schnittholz verarbeitet wird. Um die Abnahmesituation, die Amortisation der im Betrieb vorgesehenen Investitionen und eine kostendeckende Betriebsführung abzusichern, wurde die Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. gegründet. Sie ist eine Kooperation zur Finalproduktion mit einem privaten Sägewerksbetrieb und einem privaten Zimmereibetrieb.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	0	195
Eigenkapital	0	165
Nennkapital	0	36
Jahresergebnis	0	37
Umsatzerlöse	0	362
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	0	0
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	0	0
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Erlöse Sägenebenprodukte		72
Erlöse Schnittholz		290

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Firma war seit 31.12.2016 operativ stillgelegt und hat daher auch keine aktive Geschäftstätigkeit mehr ausgeführt. Per Gesellschafterbeschluss wurde die Hirschwanger HolzverarbeitungsgesmbH. mit 31. Jänner 2018 geschlossen und mit Beschluss vom 29. März 2018 aus dem Firmenbuch gelöscht.

Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H. in Liqu. 40% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1992
Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke
Firmendaten: Anschrift: Emil von Linhart-Gasse 4/2, 2651 Reichenau an der Rax; FBNr: 120773h

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

KOGLER Josef
SCHWAB Paul

3.7. Interface Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Interface Wien GmbH fördert Maßnahmen, die die Bereitschaft und die Fähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund zur Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben erhöhen, insbesondere durch Beratungs-, Spracherwerbs- und Bildungsangebote sowie die Umsetzung von Maßnahmen interkultureller Sensibilität, Kompetenz und Bewusstseinsbildung im Bereich Integration und Diversität. Das gemeinnützige Handeln der Interface Wien GmbH ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.913	1.241
Eigenkapital	161	246
Nennkapital	50	50
Jahresergebnis	-85	0
Umsatzerlöse	23	36
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	29	51
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	1.917	2.672

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	108	98
Lehrlinge	1	1

VZÄ exkl karezierte Personen

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Deutschkurse Jugend	167	152
Deutschkurse Kinder	180	203
Beratungen für anerkannte Flüchtlinge	2 079	3 320

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 wurde erstmals ein Bilanzverlust ausgewiesen, da für allfällig nicht förderfähige Kosten aus noch nicht abgeschlossenen Projektprüfungen vorsorglich eine Wertberichtigung eingestellt wurde. Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert aktivseitig aus dem Anstieg der sonstigen Forderungen (aus noch nicht eingegangenen Fördergeldern) sowie aus dem Anstieg der Bankguthaben zum Bilanzstichtag. Die Subventionseingänge Ende des Jahres 2017 für das Jahr 2018, führen erst im Jahr 2018 zu einem Erlös. Zum Stichtag 31.12.2017 waren die Subventionen 2018 ergebnisneutral als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist darauf zurückzuführen, dass Kurse aus dem Jahr 2016 im Jahr 2017 nicht mehr fortgeführt wurden. Da im Jahr 2017 geringere Investitionen in EDV-Hardware, Büromaschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung erforderlich waren ist auch hier ein Rückgang zu verzeichnen.

Interface Wien GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2008
Geschäftsgruppe: Bildung, Integration, Jugend und Personal
Firmendaten: Anschrift: Paulanergasse 3/1, 1040 Wien; FBNr: 315758a; Website: www.interface-wien.at

Geschäftsführung

WOLF Margit

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

STRUPPE Ursula (Vors)
 SMUTNY Günter (Vors Stv)
 HALKIC Sabina

MITTER Gernot

3.8. Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Das Jüdische Museum der Stadt Wien widmet sich der Förderung, Erhaltung und Ausstellung jüdischen Kulturgutes. Es ist ein Ort der Begegnung und der Verständigung. Es ermöglicht Einblicke in das Judentum, seine Feiertage und Bräuche, aber auch in die Jugendkultur. An seinen beiden Standorten bietet das Jüdische Museum Wien einen einzigartigen Überblick über die Geschichte und die Gegenwart der Wiener Juden.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.941	2.793
Eigenkapital	515	492
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	23	3
Umsatzerlöse	1.020	691
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	102	137
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.690	3.690

Die Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H ist ebenfalls in der konsolidierten Konzerndarstellung der Wien Holding enthalten. (siehe Punkt 3.23.)

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	40	41
Lehrlinge	1	2

VZÄ exkl freie Dienstnehmer, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Eintrittserlöse	668	411
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen Museum Palais Eskeles	80 789	63 925
BesucherInnen Museum Judenplatz	36 225	30 651

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der absolute Betrag der Subvention der Stadt Wien wurde im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht. Auch 2017 ist dieser Betrag um EUR 114.764 geringer, als in den Jahren 2007 bis 2015, wo der Betrag bereits gedeckelt wurde. Das heißt, wie schon 2016 musste das Jüdische Museum auch 2017 eine 3%ige Subventionskürzung finanziell verkraften. Die Zuwendungen der Republik Österreich stiegen um EUR 10.429 (von EUR 230.000 auf EUR 240.429). Einerseits ist das durch eine Subvention des Bundesministeriums für Inneres für das Jahrbuch zurückzuführen (EUR 6.429), andererseits erhöhte das Bundeskanzleramt die Subvention zweckgebunden um EUR 20.000 für die Ausstellung „Genosse. Jude“, wobei dabei EUR 16.000 für das Jahr 2018 abgegrenzt wurden, da die Ausstellung noch bis 1. Mai 2018 läuft. Durch die Erhöhung der Eintrittserlöse um EUR 256.961 im Vergleich zum Vorjahr, konnte trotz oben beschriebener Subventionskürzung der Stadt Wien ein Gewinn von EUR 23.239 verbucht werden.

Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

51% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1993
Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport
Firmendaten: Anschrift: Dorotheergasse 11, 1010 Wien; FBNr: 107585p; Website: www.jmw.at

Geschäftsführung

ENGELBERG-SPERA Danielle

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

STEIN Dwora (Vors)

MUZICANT Ariel (1. Vors Stv)

KIRCHER Christian (2. Vors Stv)

CHARIM Miryam

HANKE Peter

LEIDL Bettina

SPERLING Robert

SUCHARIPA Lilly

3.9. Kunst im öffentlichen Raum GmbH

Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der Kunst im öffentlichen Raum GmbH (KÖR) ist die Belegung des öffentlichen Raumes der Stadt Wien mit zeitgenössischen künstlerischen temporären bzw permanenten Projekten. Die unterstützten Projekte werden im öffentlich zugänglichen Raum der Stadt Wien, in dem Kunst von jedermann frei erlebt werden kann, umgesetzt.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.824	1.886
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	6	7
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	0	0
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	990	990

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	4	3
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
umgesetzte Projekte und Publikationen	24	11
teilnehmende Kunstschaaffende	62	32
Projekteinreichungen	67	77

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

2017 wurden von der Gesellschaft 24 Projekte umgesetzt und weitere 15 für eine Umsetzung initiiert. Eine neue Jury wurde für 3 Jahre installiert. Die Aufgabe der Gesellschaft ist es, Projekte im öffentlichen Raum umzusetzen, die kostenfrei erlebt werden. Daher können keine Erlöse über Kartenverkäufe und somit weitere Eigenmittel generiert werden. Auch kann die Eigenkapitalausstattung nicht über bspw. Schenkungen verbessert werden, denn die Kunstwerke und Projekte müssen für KÖR neu generiert werden und die Gesellschaft hat nicht die Möglichkeit eine Sammlung aufzubauen. Hohe Zweckverbindlichkeiten bei gleichzeitig hoher Liquidität ergeben sich, da Projekte, die initiiert/gefördert werden, meist nicht sofort und in einem genau angegeben Zeitrahmen umgesetzt werden können, da im öffentlichen Raum andere Player und Rahmenbedingungen einbezogen werden müssen, deren Tempo nicht gesteuert werden kann. Auch Großprojekte können nicht innerhalb eines Jahres umgesetzt werden, das Budget wird jedoch im vollen Umfang schon dafür gewidmet.

Kunst im öffentlichen Raum GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2012

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 297724f; Website: www.koer.or.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

TAIG Martina

3.10. Kunsthalle Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Kunsthalle Wien GmbH widmet sich der Förderung von Kunst und Kultur. Sie ist ein Ort für die Vielfalt internationaler Gegenwartskunst und verwandte zeitgenössische Diskurse. Sie entwickelt innovative Formate des Ausstellens und Kommunizierens. Als offenes Forum sammelt sie nicht, sondern ist gleichermaßen Ort für das Etablierte wie Verhandlungsstätte aktueller Themen und zukünftiger Entwicklungen. Die Tätigkeit der Kunsthalle Wien GmbH ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.378	1.361
Eigenkapital	754	537
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	218	213
Umsatzerlöse	619	591
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	41	57
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.850	3.850

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	34	38
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl freie DienstnehmerInnen, karenz. Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
zahlende BesucherInnen	34 648	24 451
Ausstellungen und Veranstaltungen	11	18
Schließstage	0	12

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Das Betriebsergebnis 2017 ist deutlich höher als 2016 ausgefallen, weil 2017 keine Drohverlustrückstellungen gebildet worden sind. Dafür wurde die zweckgebundene Projektrücklage mit EUR 217.664,46 dotiert. Das Finanzergebnis ist um EUR 36.023,26 niedriger als im Jahr 2016, weil 2016 eine Zuschreibung auf Finanzanlagen durchgeführt worden ist. Aufgrund eines verbesserten Ausstellungsplanes gab es im Jahr 2017 keine Schließstage.

Kunsthalle Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2012

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 375512z; Website: www.kunsthallewien.at

Geschäftsführung

MITTERSTEINER Sigrid

SCHAFHAUSEN Claus Wilhelm

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

LESSING Hannah Miriam (Vors)

KETTNER Norbert (Vors Stv)

GRAUSAM Alexandra

MENZ Siegfried

3.11. Mobilitätsagentur Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand der Mobilitätsagentur Wien GmbH ist die Förderung einer umweltverträglichen Mobilität im Wiener Verkehrsnetz. Insbesondere soll durch eine Attraktivierung des Öffentlichen Raums, mit breiterer positiver Imagebildung der Anteil der Fußgängerinnen und Fußgänger am Modal Split auf hohem Niveau gehalten und der Radverkehrsanteil kontinuierlich und nachhaltig erhöht werden.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	402	534
Eigenkapital	282	247
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	35	7
Umsatzerlöse	2.008	1.844
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	12	12
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	10	9
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Veranstaltungen	210	115
Direkt erreichte Personen bei Events und Aktionen	117 000	129 436
Bearbeitete BürgerInnenanliegen	903	1 050

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt von EUR 1.844 auf EUR 12.008. Die VZÄ erhöhten sich durch eine neue Stelle im Bereich des Mobilitätsmanagements. Der Geschäftsverlauf entsprach der Planung.

Mobilitätsagentur Wien GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2011
Geschäftsgruppe: Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung
Firmendaten: Anschrift: Große Spergasse 4, 1020 Wien; FBNr: 370619d; Website: www.mobilitaetsagentur.at

Geschäftsführung

BLUM Martin

kein Aufsichtsrat

3.12. MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH

Gesellschaftszweck

Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH zeichnete sich für die Planung und den Bau des MuseumsQuartiers Wien verantwortlich, das mit rund 60 kulturellen Einrichtungen nicht nur eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale sondern mit seinen Innenhöfen, Cafés und Shops auch eine Oase der Ruhe und Erholung inmitten der Stadt ist. Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH ist für die Erhaltung, die Liegenschaftsverwaltung und die Betriebsführung des MuseumsQuartiers verantwortlich. Des Weiteren gehören das Standortmarketing sowie die Gestaltung des Rahmen- und Freizeitprogrammes am Areal zum Zweck der Gesellschaft.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	58.363	63.772
Eigenkapital	4.874	5.321
Nennkapital	182	182
Jahresergebnis	-448	1.034
Umsatzerlöse	7.974	8.243
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.808	921
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	416	416

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	41	39
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Mieterlöse	1.414	1.392
Shoperlöse	474	465
	Anzahl	Anzahl
Ticketverkäufe	39 332	53 333

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 konnte das MuseumsQuartier Wien mit jährlich 4 Millionen Besuchern seine Positionierung als Kunst-, Lebens- und Schaffensraum weiter festigen. Durch die Eröffnung des beispielbaren MQ Amore Skulpturenparks (Minigolfanlage) wurde der Vorplatz erfolgreich belebt und der Winter im MQ erstrahlte 2017 erstmals mit den MQbis (neue Pavillons) in neuem Glanz. Erfolgreich installiert werden konnte auch ein neues Orientierungssystem am Areal. Die umfangreiche Fassadensanierung samt Beleuchtung des Vorplatzes wurde 2017 ebenso finalisiert. Aufgrund der Vielzahl an abgeschlossenen jahresübergreifenden Sonderprojekten wurde die vorhandene zweckgewidmete Rücklage der Gesellschaft erstmals anteilig um EUR 447.519,54 reduziert. Zum 31.12.2017 stehen der Gesellschaft noch EUR 4.692.052,67 für zukünftige Projekte, insbesondere dem Bauprojekt MQ Libelle zur Verfügung. Das negative Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich einerseits durch die beschriebenen Sonderprojekte und andererseits durch den Themenschwerpunkt "Summer of Movement" der 2017 zu einer Vielzahl an Eigenveranstaltungen und somit zu zusätzlichen Kosten führte.

MuseumsQuartier Errichtungs u. BetriebsgesmbH	25% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung: 1991	
Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport	
Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 40592w; Website: www.mqw.at	

Geschäftsführung

STRASSER Christian

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

GRETZMACHER Nikolaus (Vors)

KANTA Helene (1. Vors Stv)

LÖCKER Daniel (2. Vors Stv)

FLITSCH Martina

MATZINGER Anton

MENASSE Peter

SCHINDLER Norbert

SUTTERLÜTY Maryrose

3.13. Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Gesellschaftszweck

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) Austria GmbH ist eine unabhängige Dopingkontrollereinrichtung gemäß Anti-Doping Bundesgesetz. Sie versteht sich als eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihre wichtigste Aufgabe ist der Schutz der sauberen Sportlerinnen und Sportler durch präventive und repressive Anti-Doping Arbeit.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.317	1.155
Eigenkapital	419	418
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	1	-3
Umsatzerlöse	2.599	2.374
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	6	3
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	58	58

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	9	9
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl fallweise beschäftigtes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Kontrollen Nationales Programm	2 193	1 987
bestellte Kontrollen	1 031	602
Vorträge bei Sportlern, Funktionären u. Trainern	145	252

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Das Thema Doping blieb auf internationaler Ebene auch weiterhin ein medialer Dauerbrenner, das speziell im Zusammenhang mit Großveranstaltungen immer wieder in den Vordergrund trat und das durchaus zu Recht. Deshalb forderte die NADA Austria im Interesse des sauberen Sports verschiedene Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass alle Sportler die selben Anforderungen erfüllen müssen. Wie im vergangenen Jahr war auch das Sportjahr 2017 durch zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte sowohl auf internationaler als auch nationaler Ebene geprägt (zB IBU-Biathlon-WM, FIL Rodel-WM, FIVB Beachvolleyball-WM). Auf nationaler Ebene wurde 2017 die Anzahl der Dopingkontrollen ebenfalls gesteigert, wodurch sich 2017 die Anzahl der durch die NADA Austria insgesamt durchgeführten Kontrollen auf 3.224 erhöhte. Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Anzahl der Anti-Doping Verfahren verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig und zielführend die Zusammenarbeit mit den staatlichen Ermittlungsbehörden ist. Entsprechend dem Trend der letzten Jahre waren 2017 rund ein Drittel der Verstöße gegen die Anti-Doping Bestimmungen auf nicht-analytische Beweise zurückzuführen. Im Präventionsbereich lag der Schwerpunkt 2017 – wie in den Vorjahren – auf dem Nachwuchssport (Vorträge, Schulungen). Um nicht nur den Leistungssport, sondern auch den Breiten- und Freizeitsport zu erreichen hat die NADA Austria zudem ein Anti-Doping Gütesiegel für Fitnesscenter entwickelt.

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH 5% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 2008

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Rennweg 46-50, Top 8, 1030 Wien; FBNr: 313092f; Website: www.nada.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

CEPIC Michael

3.14. Nationalpark Donau-Auen GmbH

Gesellschaftszweck

Zweck der Nationalpark Donau-Auen GmbH ist die Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks im Bereich der Donau-Auen in und östlich von Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	8.609	3.681
Eigenkapital	1.820	1.998
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-178	-721
Umsatzerlöse	544	493
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	5.209	382
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	530	530

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	22	21
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl freie Dienstnehmer

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Fläche im Nationalpark in Hektar	9 600	9 300

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

2017 war gekennzeichnet von der Erweiterung der Nationalpark-Flächen in Petronell. In der Bilanz wirkt sich das im Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen aus.

Nationalpark Donau Auen GmbH 25% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 1996

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Schlossplatz 1, 2304 Orth an der Donau; FBNr: 153254z; Website: www.donauauen.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

MANZANO Carl

3.15. Österreich Wein Marketing GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Marketingmaßnahmen für österreichischen Wein, insbesondere für Weine der Herkunft Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien. Die Gesellschaft, deren Tätigkeit nicht auf die Gewinnerzielung, sondern auf die Erfüllung eines gemeinnützigen Zweckes gerichtet ist, bezweckt a) die Förderung und Sicherung des Absatzes von österreichischem Wein, b) die Erschließung und Pflege von Märkten für Wein im In- und Ausland sowie die Verbesserung des Vertriebes, c) die Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und -sicherung von Wein und d) die Förderung sonstiger Marketingmaßnahmen (insbesondere damit zusammenhängender Serviceleistungen und Personalkosten). Ziel der Gesellschaftstätigkeit ist dabei immer die Förderung der Allgemeinheit und nicht die Förderung einzelner Unternehmen oder deren Marken.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.724	6.524
Eigenkapital	5.070	5.030
Nennkapital	73	73
Jahresergebnis	-2.449	-1.410
Umsatzerlöse	1.308	1.086
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	282	123
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	25	25

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	22	22
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. kareziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Presseausendungen	38	34
Wichtige ÖWM Exportveranstaltungen	30	36
Fachreiseteilnehmer	741	1 330

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die über die AMA eingehobenen Agrarmarketingbeiträge iHv rd TEUR 4.099 (abzüglich Einhebungskosten – wobei sehr erfreulich zu bewerten ist, dass die Einhebungskosten der AMA wieder deutlich gesunken sind) für 2017 und die Länderzuschüsse iHv rd TEUR 3.556, wovon die Bundesländer 30% für Regionalwerbung in Auftrag geben. Letzterer Teil stellt aus Sicht des Unternehmens einen steuerbaren Umsatz dar. Der Bund stellte ab 2015 keine Mittel mehr zur Verfügung. Zusätzlich generiert die Gesellschaft Mittel aus zwei EU-Förderungen (Absatzförderung auf Drittmärkten und auf Binnenmärkten).

Österreich Wein Marketing GmbH	10% Beteiligung des Landes Wien
Jahr der Beteiligung: 1987	
Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke	
Firmendaten: Anschrift: Prinz-Eugen-Straße 34, 1040 Wien; FBNr: 78209p; Website: www.oesterreichwein.at	

Geschäftsführung

KLINGER Wilhelm

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHMUCKENSCHLAGER Johannes (Vors)

WOHLMUTH Gerhard (1. Vors Stv)

HALLER Hermann (2. Vors Stv)

EHRENLEITNER Franz

GLATT Josef

HARTL Heinrich

LANG Tobias

LIEGENFELD Andreas

PODSEDIK Thomas

RENNER Helmuth

SIESS Matthias

ZÖHRER Georg

3.16. Schauspielhaus Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Schauspielhaus Wien GmbH führt einen Theaterbetrieb, der in erster Linie Eigenproduktionen erstellt, mit dem Schwerpunkt auf Ur- und Erstaufführungen. Ein großes Anliegen ist die Förderung von jungen Autorinnen und Autoren.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	497	358
Eigenkapital	53	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	25	28
Umsatzerlöse	304	205
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	6	26
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	1.515	1.564

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	37	37
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen pro Jahr (ohne Gastspiele)	17 599	20 514
Veranstaltungen (ohne Gastspiele)	190	254
	%	%
Auslastung	76	83

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 ist in Summe sehr positiv verlaufen. Aufgrund vermehrter Gastspielaktivitäten konnten die Umsatzerlöse trotz einer geringeren Vorstellungsanzahl im Schauspielhaus selbst signifikant gesteigert werden, was sich auch positiv auf die Bilanzsumme auswirkt. Mit rund EUR 6.000 sind die Investitionen gegenüber zum Vorjahr gering ausgefallen und es wurden lediglich kleinere Anschaffungen im Bereich EDV sowie Tonanlage getätigt.

Schauspielhaus Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2001

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Porzellangasse 19, 1090 Wien; FBNr: 211601d; Website: www.schauspielhaus.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

KELEMEN Rita

SCHWEIGEN Tomas

3.17. Stadt Wien Marketing GmbH

Gesellschaftszweck

Die Stadt Wien Marketing GmbH wurde im März 1999 gegründet, um im Auftrag der Stadt Wien Events in der Bundeshauptstadt zu unterstützen, zu fördern und durchzuführen. Das größte Anliegen dabei ist, Wien sowohl für die Wienerinnen und Wiener als auch für alle in- und ausländischen Gäste stets attraktiv, lebens- und liebenswert zu machen. Neben den zahlreichen Eigenveranstaltungen (wie bspw. ‚Wiener Eistraum‘ und ‚Silvesterpfad‘ etc) steht auch die Kooperation mit anderen Veranstaltern im Vordergrund.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	24.999	24.470
Eigenkapital	20.549	20.325
Nennkapital	600	600
Jahresergebnis	224	197
Umsatzerlöse	13.176	13.635
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	576	546
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	19	18
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Projekte	44	50
Events	83	80
Veranstaltungstage	288	291

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Gesellschaft setzte im Geschäftsjahr 2017 erneut mit großem Erfolg die traditionellen City-Events „Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz“, „Silvesterpfad“ und „Wiener Eistraum“ um. Darüber hinaus wurde im Vorjahr der Vertrag mit der MA 53 um die Ausrichtung des „Wiener Weihnachtstraumes“ für vorerst drei Jahre erweitert. Im Themenbereich „Bewegung findet Stadt“ konnten zahlreiche Eigenveranstaltungen, wie etwa die „Sportstars-Gala“ oder die Aktion „Athletics Light“, durchgeführt werden. Zusätzlich dazu fand mit „Sport in der Stadt“ erstmals eine große dreitägige Schulsportveranstaltung auf dem Rathausplatz statt, die ebenfalls begeistert aufgenommen wurde. Zu den Highlights des vergangenen Geschäftsjahres zählte zweifellos die Beach Volleyball WM im Sommer 2017; die Gesellschaft war für die Administration und Organisation aller städtischen Aktionen zuständig. Darüber hinaus konnte eine Vielzahl an jährlich wiederkehrenden Projekten und Veranstaltungen, wie etwa das Mistfest, der Wiener Weinwandertag, aber auch spannende Einzelbeauftragungen, die ebenso zum Erfolg des Wirtschaftsjahres beigetragen haben, darunter das Forschungsfest on Tour oder die Forstvereinstagung, erfolgreich umgesetzt werden.

Stadt Wien Marketing GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Kolingasse 11/7, 1090 Wien; FBNr: 181636m; Website: www.wien-event.at

Geschäftsführung

DRAXLER Michael

RIEDL Gerlinde

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HILLERER Walter (Vors)

KETTNER Norbert (Vors Stv)

ENZI Marion

HOFSTÄTTER Eva-Maria

WEIS Paul

3.18. Tanzquartier-Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Tanzquartier-Wien GmbH (TQW) bezweckt die Förderung von Kunst und Kultur. Ihre Tätigkeit ist nicht auf Gewinn gerichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Aufführung und die Weiterentwicklung von zeitgenössischem Tanz und zeitgenössischer Performancekunst, insbesondere durch die Schaffung und den Betrieb eines Tanzentrums im Komplex des Museumsquartiers in Wien, unter der Bezeichnung ‚Tanzquartier-Wien‘, mit Veranstaltungs- und Studiobetrieb samt Informations- und Kommunikationsbereich, einschließlich aller mit dessen Organisation und Betrieb zusammenhängender Geschäfte und Tätigkeiten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.283	799
Eigenkapital	36	36
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	155	243
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	392	31
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	2.950	2.956

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	20	22
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	EUR	EUR
Zuschuss pro BesucherIn	73	101
	%	%
Eigendeckung	28	25
Auslastung	89	79

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Intendanz Walter Heun endete mit 30. Juni 2017, die neue Intendantin Bettina Kogler nahm ihre Vorbereitungsarbeiten mit 15. Februar 2017 auf, und wurde mit 1. Juli 2017 in die Geschäftsführung bestellt. Ihr Vertrag als Intendantin des TQW begann jedoch erst mit 1. Jänner 2018. Der reguläre Spielbetrieb startete mit 25. Jänner 2018. Das Jahr 2017 weicht von den Vorjahren erheblich ab, da es im Herbst 2017 keinen Spielbetrieb gab. Der Herbst 2017 wurde für notwendige Umbau- und Sanierungsarbeiten in den TQW Studios genutzt. Der geplante Einbau einer Klimaanlage im Studio 1 konnte wegen diverser Problematiken nicht realisiert werden. Die Umbauarbeiten konnten großteils erst im Jänner 2018 fertig gestellt werden. Rechnungslegungen zum Umbau erfolgten teilweise erst 2018 – daher Auswirkung auf höhere Verbindlichkeiten und höhere Guthaben bei Kreditinstituten. Der spielfreie Herbst bedingte einen Rückgang bei den Umsatzerlösen (ua. weniger Ticketeinnahmen und Koproduktionseinnahmen). Ein erfolgreiches EU-Projekt, über das zusätzlich finanzielle Mittel lukriert werden konnten, ging ebenfalls Mitte 2017 zu Ende.

Tanzquartier Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2001

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 205157b; Website: www.tqw.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

HEIDER-LINTSCHINGER Ulrike

KOGLER Bettina

3.19. TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH

Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH ist es, den Mobilfunkausbau nach den Vorgaben der Stadt Wien zu kontrollieren und als Schnittstelle zwischen den Dienststellen und Abteilungen einerseits und den Mobilfunkbetreibern andererseits zu agieren. Die TELERREAL, die weder Errichterfirma noch Betreiber ist, verwaltet und kontrolliert im Auftrag der Stadt Wien Mobilfunkstandorte sämtlicher Mobilfunkbetreiber, sowohl für neu zu errichtende als auch bereits in Betrieb befindliche Anlagen.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	4.948	4.914
Eigenkapital	4.409	4.119
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	1.170	889
Umsatzerlöse	10.093	9.628
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	131	16
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	9	8
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Betreute Standorte pro Jahr	995	1 002
	TEUR	TEUR
Umsatz pro Mitarbeiter	1.187	1.219
Umsatz pro Standort	10	10

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit lag auch in 2017 in der Betreuung und Verwaltung der Mobilfunkstandorte für die Stadt Wien bzw. ihrer Unternehmen. Daneben hat das Unternehmen weiter an der Etablierung eines zweiten Unternehmensbereiches (Anzeigensysteme, Haltestelleninformationssysteme) gearbeitet. Die Bilanzsumme und die liquiden Mittel sind geringer als ursprünglich geplant, weil in der Planung die durchgeführte Gewinnausschüttung (TEUR 880) nicht enthalten war. Die Ergebnisentwicklung war gegenüber 2016 und gegenüber der Planung positiv bzw. besser.

TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH

25% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2000

Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft und Internationales

Firmendaten: Anschrift: Mollardgasse 8/Top 19, 1060 Wien; FBNr: 203943t; Website: www.telereal.at

Geschäftsführung

KOCA Dieter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÖRTL Gerhard (Vors)

KRAMHÖLLER Josef (Vors Stv)

FLECK Wilhelm

MATTES Norbert

NEUMAYER Josef

PANNAGL Norbert

SCHUSTER Werner

3.20. „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. hat als Geschäftszweck die Pflege und Förderung der dramatischen Weltliteratur und der deutschsprachigen Theaterkunst, unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur und unter Bedachtnahme auf die zeitgenössische Dramatik, für die Allgemeinheit, insbesondere für die theaterinteressierte Öffentlichkeit. Ziel ist die langfristige Sicherung der Existenz des Theaters in der Josefstadt und der Kammerspiele als Schauspielertheater in traditioneller Gesinnung, auf höchstem Niveau und unter künstlerischer Ausrichtung nach internationalen Maßstäben, dies bei größtmöglicher Wahrung künstlerischer Entscheidungsfreiheit, und zwar vorrangig als Ensemble- und Repertoiretheater und besonderer Bedachtnahme auf das Interesse und Vertrauen seines Publikums. Auch die Förderung des jungen Publikums ist Bestandteil des kulturellen Bildungsauftrags der Theater.

Kennzahlen (abweichendes Geschäftsjahr mit Stichtag 31.08.)

Finanzkennzahlen	2016/17	2015/16
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	15.812	16.905
Eigenkapital	3.453	4.754
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-1.300	-1.198
Umsatzerlöse	9.706	9.571
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	386	367
	2017	2016
	TEUR	TEUR
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	7.566	7.566

Personalkennzahlen	2016/17	2015/16
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	359	334
Lehrlinge	3	3

VZÄ exkl. karenziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2016/17	2015/16
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen	296.373	287.783
Neuinszenierungen	14	13
	%	%
Auslastung	88	88

Kommentar zum Geschäftsjahr 2016/17

In der Spielzeit 2016/17 wurden im Theater in der Josefstadt 10 Produktionen (davon 8 Neuinszenierungen) gespielt. 10 Produktionen enthielt das Angebot der Kammerspiele, wovon 6 Neuinszenierungen waren, wobei jeweils eine Uraufführung, eine Europäische Erstaufführung sowie eine Österreichische Erstaufführung gezeigt wurden. Die nach wie vor hohe Besucherauslastung betrug bei den Repertoirevorstellungen im Theater in der Josefstadt rd. 79% und in den Kammerspielen rd. 96%. Die Gesamtbesucheranzahl bei den Repertoirevorstellungen belief sich auf 289.379. In den beiden Häusern wurden insgesamt 725 Repertoirevorstellungen sowie Sondervorstellungen und Vorstellungen auf der Probebühne und in den Sträußelsälen von insgesamt 296.373 Besuchern. Die gesamten Erträge aus dem Kartenvertrieb stiegen im Geschäftsjahr 2016/17 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt EUR 0,16 Mio oder 1,92% auf EUR 8,43 Mio (Repertoirevorstellungen und Sonderveranstaltungen). Krankheitsbedingte Vorstellungsänderungen und der damit verbundene Mehraufwand für den künstlerischen Bereich und die Technik seit September 2016 wirkten sich ebenfalls kostenerhöhend aus, was sich im Jahresergebnis widerspiegelt.

„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

0,2% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2005

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Josefstädter Straße 26, 1080 Wien; FBNr: 72124s; Website: www.josefstadt.org

Geschäftsführung

FÖTTINGER Herbert

GÖTZ Alexander

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

RHOMBERG Günter (Vors)

TORGGLER Hellwig (Vors Stv)

BOYER Dieter

BREZOVICH Stefan

KARASEK Georg

RIEDER Sepp

WINKLER-KOMAR Brigitte

3.21. Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. koordiniert den öffentlichen Verkehr von mehr als 40 Verkehrsunternehmen auf über 900 Bus- und Bahnlinien in der Ostregion Österreichs und gewährleistet ein einheitliches Tarifangebot im Verkehrsverbund. Die Gesellschaft ist selbst Auftraggeber für die meisten Verkehrsunternehmen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland und fungiert als Clearingstelle für die Einnahmenaufteilung zwischen den Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	33.917	35.849
Eigenkapital	5.425	2.216
Nennkapital	100	100
Jahresergebnis	-5.084	-11.785
Umsatzerlöse	388.242	246.289
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	457	781
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	26.615	25.159

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	117	111
Lehrlinge	2	2

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Haltestellen im VOR	11 200	11 200

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Im Jahr 2017 erfolgte eine Umstellung des Buchungssystems – dabei werden speziell die Erlöse aus der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt sowie die Abgeltungen der Gesellschafter und des BMVIT im Rahmen der Verbundzuschüsse nicht mehr über Verrechnungskonten geführt, sondern als Erträge eingebucht. Entsprechend wird auch die Weitergabe dieser Mittel an die betroffenen Verkehrsunternehmen (im überwiegenden Ausmaß an die Wr. Linien und die ÖBB) als Aufwand dargestellt. Mittlerweile werden über 50.000 Jahreskartenkunden durch unsere Gesellschaft betreut, aber auch der Verkauf des Top-Jugendticket steigt weiter an. Im Unterschied zum Vorjahr konnte im Kraffahrlinienbereich ein positives Ergebnis erzielt und der entsprechenden Rücklage zugeführt werden. Dadurch erhöhte sich auch die Eigenmittelquote von 6,2% auf 16%.

Verkehrsverbund Ost Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	44% Beteiligung des Landes Wien
Jahr der Beteiligung: 1974	
Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft und Internationales	
Firmendaten: Anschrift: Europaplatz 3/3, 1150 Wien; FBNr: 117218f; Website: www.vor.at	

Geschäftsführung

BOHRN Thomas
SCHROLL Wolfgang

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

VALENTIN Erich (Vors) KUNISCH Peter
HINTER Hans Stefan (Vors Stv) MAYER Georg
FRITZ Astrid

3.22. Vienna Film Commission GmbH

Gesellschaftszweck

Die Vienna Film Commission GmbH ist die zentrale Service- und Anlaufstelle für Dreharbeiten in Wien. Als Einrichtung der Stadt Wien unterstützt sie nationale und internationale Filmproduktionen bei Dreharbeiten in Wien. Das Service steht Film- und Fernsehproduktionen kostenlos zur Verfügung. Die Vienna Film Commission koordiniert Kommunikationsabläufe zwischen der Stadtverwaltung (Magistrat der Stadt Wien) und der Filmbranche, insbesondere bei der Erteilung von Drehgenehmigungen. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Motiven und Servicepartnern in der Branche. Darüber hinaus betreibt sie Lobbying für den Film und bewirbt Wien international als Dreh- und Produktionsstandort für Filme mit dem Ziel, nachhaltige Effekte für die Filmbranche vor Ort zu erreichen. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn gerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	288	246
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	198	204
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	61	3
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	200	200

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	5	5
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl kareziertes Personal

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Einreichungen Filmprojekte	545	547
Ansuchen um Drehgenehmigung	830	873
Empfehlungsschreiben	890	913

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

2017 konnte die Zahl an Dreharbeiten auf dem bereits sehr hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Vienna Film Commission hat 545 Film- und TV-Projekte verschiedenster Genres bearbeitet. Für diese Projekte wurden 830 Ansuchen um Drehgenehmigungen beantragt, für die die Gesellschaft 890 Empfehlungsschreiben an die grundverwaltenden Dienststellen ausgestellt hat. Herausragende internationale Produktionen des vergangenen Jahres waren der Hollywoodfilm „Red Sparrow“ von Regisseur Francis Lawrence, die Chinesische TV-Serie „Healing Love“ und „Lykke Per / A Fortunate Man“ von Oscar-Preisträger Bille August. Insgesamt haben 108 internationale Produktionen bei der Gesellschaft um 164 Drehgenehmigungen angesucht. Die meisten Projektanfragen kamen aus D, GB und SRB. Das Kerngeschäft der Gesellschaft ist die Bearbeitung von Drehgenehmigungen sowie ihre Tätigkeit als Mediatorin zwischen der Filmbranche und Locationeignern. Die Bewerbung der Stadt Wien als internationaler Dreh- und Produktionsstandort erfolgte 2017 bei den Filmmärkten der Filmfestivals von Berlin, Sundance, Shanghai und Cannes sowie bei Branchenveranstaltungen in Los Angeles und London.

Vienna Film Commission GmbH	100% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung:	2009
Geschäftsgruppe:	Kultur, Wissenschaft und Sport
Firmendaten:	Anschrift: Karl-Farkas-Gasse 18, 1030 Wien; FBNr: 323447h; Website: www.viennafilmcommission.at

Geschäftsführung

STOISITS Marijana

kein Aufsichtsrat

3.23. Wien Holding Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Die Wien Holding leistet mit ihren Unternehmen einen wesentlichen Beitrag als Wirtschafts- und Wohlfühlfaktor für Wien und steht für zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die strategische und operative Führung der gehaltenen Beteiligungen sowie die Verwaltung von Unternehmen der Stadt Wien. Die Unternehmen der Wien Holding arbeiten erfolgreich in den Bereichen Immobilienmanagement, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, Logistik und Mobilität sowie Medien und Services.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	982.283	924.964
Eigenkapital	521.170	485.576
Nennkapital	13.000	13.000
Jahresergebnis	22.966	3.852
Umsatzerlöse	170.104	152.485
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	42.005	20.374
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	82.437	77.792

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	1 643	1 630
Lehrlinge	27	28

VZÄ exkl karezierte Personen

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Vollkonsolidierte Unternehmen	46	46
At Equity Unternehmen	11	11
Verwaltete Unternehmen (inklusive Töchter)	6	6

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Im Immobilienbereich hat die Wien Holding aktuell rund 15 große Immobilienprojekte laufen oder in Planung. Die Offensive für die Bildungszu- und -neubauten sowie die Entwicklung von Neu Leopoldau zählen zu diesen aktuellen Projekten. Der Hafen Wien hat 2017 als wichtiger Wirtschaftsstandort und zentraler Knotenpunkt weiter aufgerüstet und nachhaltige Investitionen getätigt. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Erweiterung und Entwicklung der Flächen zur Betriebsansiedlung im Rahmen des Projekts HQ7. Bei der WH Media GmbH entwickelten sich alle Bereiche, Digital, TV und Internationales mit der Tochter Eurocomm-PR 2017 positiv, bestehende Verträge konnten verlängert und die Umsatzziele übertroffen werden. Insgesamt machen die Kulturbetriebe der Wien Holding pro Jahr für fünf Millionen Menschen Programm und erwirtschafteten als einer der größten Kulturanbieter Europas dabei rund EUR 78 Millionen.

Der Konsolidierungskreis des Wien Holding Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Wien Holding GmbH	99,99% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung:	1974
Geschäftsgruppe:	Finanzen, Wirtschaft und Internationales
Firmendaten:	Anschrift: Universitätsstraße 11, 1010 Wien; FBNr: 39079w; Website: www.wienholding.at

Geschäftsführung

HANKE Peter
OBLAK Sigrid

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

REST Karin (Vors)
HECHTNER Erich (1. Vors Stv)
GRIEBLER Dietmar (2. Vors Stv)
AUER-STÜGER Stephan
FRIED Hermann

GUGLER Hermann
LEEB Stefan
SCHMIED Martina
STIFTINGER Edeltraud
UNTERFRAUNER Simone

3.24. Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. ist einem offenen Kunstbegriff verpflichtet und bezweckt die Förderung von zeitgemäßen Kunst- und Kulturereignissen. Der Unternehmensgegenstand ist die Durchführung kulturell hochwertiger und innovativer Festwochen und Veranstaltungen ähnlicher Art, die unter anderem wichtige Impulse für das Kulturleben der Stadt geben sowie das reichhaltige Kulturangebot mit außergewöhnlichen Produktionen ergänzen und erweitern.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.466	3.870
Eigenkapital	791	1.497
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	-706	469
Umsatzerlöse	2.243	1.966
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	124	1.597
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	10.400	10.661

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	79	82
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen gesamt	128 630	112 700
Vorstellungen gesamt	132	269
	%	%
BesucherInnen-Auslastung	83	87

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Wiener Festwochen 2017 waren ein FEST für alle – WienerInnen, KünstlerInnen und internationale Gäste. Neben dem Schauspiel- und Musiktheaterprogramm wurden unter dem neuen Intendanten Tomas Zierhofer-Kin und seinem KuratorInnen-Team drei völlig neue Programmschienen präsentiert: das Performeum, die Akademie des Verlernens und HYPERREALITY. Festival for Club Culture. Eine Vielzahl der Veranstaltungen konnte bei freiem Eintritt besucht werden. Die Neupositionierung der Wiener Festwochen verbunden mit der Subventionsbindung der Stadt Wien führte zwangsläufig dazu, dass ein vom Subventionsgeber und dem Aufsichtsrat genehmigter Subventionsvorgriff auf die Subvention 2018 und 2019 in Höhe von TEUR 500 sowie eine Rücklagenauflösung von TEUR 200 vorgenommen wurde. Damit erklärt sich der negative Jahresüberschuss von TEUR 706 sowie einige schwer vergleichbare Kennzahlen mit dem Vorjahr.

Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999

Geschäftsgruppe: Kultur, Wissenschaft und Sport

Firmendaten: Anschrift: Lehangasse 11, 1060 Wien; FBNr: 185404d; Website: www.festwochen.at

Geschäftsführung

WAIS Wolfgang
ZIERHOFER Thomas

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHOLTEN Rudolf (Vors) BOYER Dieter
SALCHER Viktoria (Vors Stv) REITER Robert
BECKER Erich

3.25. Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH

Gesellschaftszweck

Die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH (WiG) ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Wien. Sie ist Ansprechpartnerin und Kompetenzstelle für Gesundheitsförderung in Wien und hat zum Ziel, gesunde Lebensweisen, gesunde Lebenswelten und die seelische Gesundheit der Wienerinnen und Wiener zu fördern. Ihr zentrales Anliegen ist es, einen Beitrag zur Chancengleichheit für ein gesundes bzw. gesünderes Leben zu leisten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.748	5.422
Eigenkapital	65	56
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	9	0
Umsatzerlöse	8.521	9.596
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	37	86
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	35	35
Lehrlinge	0	0

VZÄ exkl. karenziertes Personal, Beamte und Vertragsbedienstete, freie Dienstnehmer

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Gesundheitsförderungsprojekte (selbst durchgeführte und geförderte)	66	70
BesucherInnen bei Veranstaltungen und Tagungen	8 228	8 586
Beratungen	6 265	5 848

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Ziel der Gesellschaft ist es, die Lebenswelten der Menschen in Wien gesundheitsförderlicher zu gestalten und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Das erreicht sie durch die Umsetzung eigener Gesundheitsförderungsprojekte – einerseits im kommunalen Umfeld und andererseits in organisationalen Settings wie Kindergarten, Schule, Jugendeinrichtung, SeniorInnen Einrichtung oder Krankenhaus. Die WiG ist aber auch Förderstelle für Organisationen und Vereine, die ihre Projekte mit ganzheitlichem Gesundheitsansatz realisieren wollen. Große Bedeutung kommt den Weiterbildungsangeboten zu Themen der Gesundheitsförderung zu – sei es direkt in den Projekten, bei Seminarreihen oder Konferenzen und Tagungen. Das Jahr 2017 war durch Veränderungsprozesse geprägt. Es standen rund EUR 500.000 weniger Mittel zur Verfügung. Dies hatte direkte Folgen für schon in Planung befindliche Projekte und für Förderungen.

Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2009

Geschäftsgruppe: Soziales, Gesundheit und Frauen

Firmendaten: Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 321788v; Website: www.wig.or.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

BECK Dennis

3.26. Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

Gesellschaftszweck

Der Gesellschaftszweck der Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (WGM) ist die Errichtung und der Betrieb von wasserbaulichen Einrichtungen für Oberflächengewässer und Grundwässer im Bereich der Stadt Wien sowie in diesem Zusammenhang stehende Nebengeschäfte aus der Bewirtschaftung, sofern diese Anlagen nicht der Donauhochwasserschutzkonkurrenz (DHK) durch Bundesgesetz vorbehalten sind.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	46.680	5.664
Eigenkapital	6.155	138
Nennkapital	60	60
Jahresergebnis	17	17
Umsatzerlöse	2.514	2.690
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	286	931
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	11	12
Lehrlinge	0	0

VZÄ abgeordnete MitarbeiterInnen der Stadt Wien

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Betriebene Altlastenanlagen	16	16
Fertiggestellte wasserbauliche Projekte	4	3

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Die Leistungen der Gesellschaft wurden weiterhin ausschließlich für die Stadt Wien bzw. verbundene Unternehmen erbracht. Kunden waren dabei die MA 45, MA 48, MA 69 und die Wiener Netze GmbH sowie die MA 42. Es wurden Bauprojekte für den verbesserten Donauhochwasserschutz sowie sonstige wasserbauliche Projekte im Bereich der Altlastensicherung und –sanierung sowie Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Anlagen des Hochwasserschutzes organisiert und abgewickelt. Bei abgesicherten Altlasten und Deponien wurden Nachsorgearbeiten nach den Betriebsbescheiden organisiert. Die Hydrogeologischen Forschungen des Technischen Büros für Geologie im Auftrag der MA 45 wurden weitergeführt. Auf der Copa Kagrana wurden zwei Bestandsobjekte verpachtet und konsumfreie Zonen eingerichtet. Der Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Copa wurde abgeschlossen und auf Basis einer Masterplanung ein Entwurf für eine neue Flächenwidmung an die Stadt Wien übermittelt. Die wesentliche Steigerung der Bilanzsumme liegt in einer in Abstimmung mit der Stadt Wien abgeänderten Art der Verrechnung. Die WGM war bis zum 31.12.2017 im Namen und auf Rechnung der Stadt Wien tätig. Seit 1.1.2018 ist die WGM im eigenen Namen tätig und hat daher auch eine entsprechende Kapitalausstattung erhalten. Diese bildet sich auch in den erhöhten Verbindlichkeiten ab.

Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2007

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Heinrich-von-Buol-Gasse 6, 1210 Wien; FBNr: 301217t; Website: www.wgm.wien.at

Geschäftsführung

JANK Martin

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

OBERNDORFER Franz (Vors)

GRUBER-SPISKE Brigitte (Vors Stv)

LÖW Gerald

3.27. Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

Gesellschaftszweck

Die Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (WKU) plant, projiziert und errichtet einerseits im Auftrag der Stadt Wien, MA 48, Anlagen insbesondere zur Behandlung von Abfällen (Müllverbrennungsanlage, Biogasanlage, Abfalllogistikzentrum, Behälterlogistikzentrum, Kompostaufbereitungsanlage, Mistplätze), andererseits führt sie Planungs- und Errichtungsaufträge für die Stadt Wien sowie Unternehmen der Stadt Wien durch (bspw. energiewirtschaftliche Optimierung von Verbrennungsanlagen, thermische Verwertung von Klärschlamm, aber auch Errichtung von Tierversorgungseinrichtungen).

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	278.966	251.999
Eigenkapital	54.370	54.255
Nennkapital	10.060	10.060
Jahresergebnis	114	706
Umsatzerlöse	35.731	38.054
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	142	143
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	27	27
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Stromoutput MVA Pfaffenau in GWh	59	57
Wärmeoutput MVA Pfaffenau in GWh	447	440
Inputmenge Abfalllogistikzentrum in tsd. Tonnen	139	145

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der Hauptanteil der Erlöse betrifft den Betriebsaufwand für die MVA Pfaffenau. Neben der Betriebsführung der MVA Pfaffenau hat die WKU im Jahr 2017 Projekte für die MA 48 (Mistplatz Auhof, Umbau der Behandlungsanlage für Verbrennungsrückstände, Kompostwerk Lobau, Mistplatz Favoriten Planung), die Wien Energie (Anpassung Klärschlammentsorgung) und die ebwien (Beratung Projekt EOS) umgesetzt. Weiters wurden die Projekte Saisonarbeiterunterkunft Donaupark (MA 42) und Hannovermarkt Planung (MA 59) fertiggestellt.

Wiener Kommunal Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2002

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Johann-Petrak-Gasse 7, 1110 Wien; FBNr: 223982k; Website: www.wku.at

Geschäftsführung

ANDERLE Christian

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SEDNIG Gerhard (Vors)

SCHMALZER Günther

SCHMID Gerhard (Vors Stv)

SIEBENHANDL Reinhard

ABLEIDINGER Martina

3.28. Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Der Wiener Stadtwerke Konzern ist ein moderner Infrastrukturdienstleister. Seine wirtschaftliche Tätigkeit lässt sich in die Bereiche Energie, Verkehr, Bestattung und Friedhöfe sowie Garagierung untergliedern. Der Bereich Energie umfasst die Sparten Produktion, Netz und Vertrieb. Weiters erbringen die Wiener Stadtwerke Serviceleistungen in den Bereichen des öffentlichen Personennahverkehrs (Wiener Linien und Wiener Lokalbahnen), der Bestattung und Friedhofsverwaltung sowie Garagierung. Der Konzern leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	14.196.345	14.145.212
Eigenkapital	4.696.265	4.692.135
Nennkapital	500.000	500.000
Jahresergebnis	-49.988	-403.918
Umsatzerlöse	3.451.807	3.321.002
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	499.299	625.137
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	723.190	747.430

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht-steuerbare öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	15 173	15 685
Lehrlinge	369	386

VZÄ exkl Lehrlinge, karezierte Personen, Präsenz- und Zivildienstler

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Stromerzeugung inklusive Beteiligungen in GWh	5 969	5 872
Fernwärmeproduktion in GWh	5 467	5 374
Fahrgäste der Wiener Linien in Mio	962	954

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist vor allem auf höhere Stromerlöse und höhere Gasverkäufe, sowie gestiegene Beförderungserlöse zurückzuführen. Entgegen wirken niedrigere Erlöse aus Wärme- und Kältelieferungen. Die Verbesserung des Betriebsergebnisses ist im Wesentlichen auf eine Steigerung des energiewirtschaftlichen Deckungsbeitrags, der Auflösung einer Wiederherstellungsrückstellung sowie auf Effekte im Regulierungskonto für die Jahre 2016 und 2017 zurückzuführen. Entgegen wirkt die Aufholung des gesamten verbleibenden Unterschiedsbetrages der Pensionsrückstellungen. Die Veränderung des Finanzergebnisses lässt sich auf Abschreibungen auf Finanzanlagen va im Energiebereich, der Gewinnausschüttung, Verkauf der WEEV Anteile, sowie auf die Aufdeckung stiller Reserven durch die Umschichtung der WSTW Fonds zurückzuführen. Der Rückgang der Investitionen ist großteils auf geringere Investitionen in das Sachanlagevermögen der Wiener Linien zurückzuführen, entgegen wirkt die Umschichtung der WSTW Fonds sowie der Erwerb der WEEV Verbundanteile.

Der Konsolidierungskreis des Wiener Stadtwerke Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Wiener Stadtwerke GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999
Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke
Firmendaten: Anschrift: Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien; FBNr: 127783t; Website: www.wienerstadtwerke.at

Vorstand

DOMSCHITZ Gabriele
 KRAJCSIR Martin (Vors)
 WEINELT Peter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HECHTNER Erich (Vors)
 GRIEBLER Dietmar (1. Vors Stv)
 FAAST Andrea (2. Vors Stv)
 FREYTAG Stefan
 HOLOUBEK Michael

JILKA Brigitte
 KUBITSCHKEK Maria
 REST Karin
 SCHMALZER Günther
 STARIBACHER Andreas

3.29. WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG

Gesellschaftszweck

Sinn und Zweck der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG ist es, mittelständischen Unternehmen Eigenmittel durch Zuführung von Beteiligungskapital und/oder Bürgschaften zur Verfügung zu stellen und/oder Kredite durch Bürgschaftsübernahmen zu ermöglichen. Im Beteiligungsgeschäft soll vor allem Unternehmen, welche eine Erweiterung ihrer Eigenkapitalbasis aus betriebswirtschaftlichen Gründen benötigen, längerfristig Hilfestellung gewährt werden. Ebenso berät die Gesellschaft Unternehmer und potentielle Unternehmer bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, insbesondere auch bei Finanzierungsfragen. Bei der Auswahl der zu fördernden Unternehmen werden auch volkswirtschaftliche Gesichtspunkte verfolgt.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	33.156	32.977
Eigenkapital	28.808	29.007
Nennkapital	9.205	9.205
Jahresergebnis	-199	-202
Umsatzerlöse	748	774
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	9	2
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	9	11
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Verbürgtes Kreditvolumen	41.268	39.598
Beteiligungsvolumen neu gegenüber Vorjahr	1.500	725
	Anzahl	Anzahl
Beteiligungen	41	48
	%	%
Anteil der Neugründer am Geschäftszweig Bürgschaften	60	63

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 konnte sowohl im Bereich der Bürgschaften (93 neue Haftungszusagen) als auch im Bereich Beteiligungen (5 Neuabschlüsse) ein entsprechendes Neugeschäftsvolumen zur Stärkung der Wiener Wirtschaft abgeschlossen werden. Die Gesamtförderleistung konnte trotz weiter reduziertem Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Anteil am Neugeschäft mit Neugründern betrug 60%. Das bedeutet, dass die WKBG im Bereich der Neugründer einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Förderung der Wiener Wirtschaft leistet. Im Durchschnitt der letzten 3 Jahre wurden jährlich rd. 1.400 Arbeitsplätze unterstützt und eine Investitionssumme von EUR 24,7 Mio ermöglicht.

WKBG Wiener Kreditbürgschafts und Beteiligungsbank AG 12,5% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1969
Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft und Internationales
Firmendaten: Anschrift: Ungargasse 64-66/4/top 501, 1030 Wien; FBNr: 105904t; Website: www.wkbg.at

Vorstand

FLEISCHHACKER Kurt
 SCHNEIDER Christopher (Vors)

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

KAINZ Christian (Vors)
 STULLER Paulus (1. Vors Stv)
 BARTIK Christian (2. Vors Stv)
 BACHL Martin
 BAYR Alexander

DEIX Gregor
 GIEFING Gaston
 KLINGAN Andreas
 LENGAUER Hannes
 STOCKER Elke

3.30. Wohnservice Wien Ges.m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die Wohnservice Wien Ges.m.b.H. bietet Dienstleistungen rund ums Wohnen an. Im Wesentlichen bedeutet dies die Information und Beratung der Wiener Wohnbevölkerung. Das Angebot umfasst die Betreuung in Wohnangelegenheiten in Wien, die Beratung in wohnrechtlichen Angelegenheiten durch die Mieterhilfe sowie die Information über (und teilweise die Vergabe von) Neubauwohnungen, anbotspflichtige Wohnungen bzw sanierte Altbauwohnungen. Weiters bietet die Wohnservice Wien Ges.m.b.H. durch wohnpartner Unterstützung beim Zusammenleben sowie bei der guten Nachbarschaft in den Wiener Gemeindebauten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2017	2016
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	10.199	8.562
Eigenkapital	3.798	3.530
Nennkapital	700	700
Jahresergebnis	268	237
Umsatzerlöse	24.749	18.988
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.089	672
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	266	213
Lehrlinge	3	2

Individuelle Leistungskennzahlen	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Kontakte Wohnberatung Wien	276 600	275 400
Kontakte Mieterhilfe	58 200	40 000
Kontakte ‚wohnpartner‘	172 900	171 700

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017

Der Geschäftsverlauf war im Berichtsjahr geprägt von der Übernahme des Teilbetriebes „Wohnberatung Wien“ von der Wiener Wohnen Kundenservice GmbH mit Wirkung zum 1. Jänner 2017, was sich in deutlich höheren Umsätzen sowie Anlagevermögen und Mitarbeitern niederschlägt. Sowohl die Wohnberatung Wien mit über 275.000 persönlichen Terminen mit Wohnungssuchenden als auch die Mieterhilfe mit 58.000 Kontakten (davon 14.000 Info Offensive Altbaumieten) sind nach wie vor sehr gefragte Einrichtungen der Stadt Wien für die Wiener Bevölkerung. wohnpartner unterstützt seit mittlerweile acht Jahren die MieterInnen im Wiener Gemeindebau, um das Zusammenleben und die gute Nachbarschaft zu fördern, zwischen unterschiedlichen Interessen zu vermitteln und damit zur Wohnqualität sowie Zufriedenheit beizutragen. Unterstützt wird die Tätigkeit der Bereiche durch Marketing & Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit in Form der Information und Präsentation der Projekte, Organisation von Veranstaltungen sowie die Bearbeitung von mittlerweile sieben Websites.

Wohnservice Wien Ges.m.b.H. 45% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2000
Geschäftsgruppe: Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung
Firmendaten: Anschrift: Guglgasse 7-9, 1030 Wien; FBNr: 191323h; Website: www.wohnservice-wien.at

Geschäftsführung

NEUNDLINGER Peter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MACHART Ernst (Vors)

NEUMAYER Josef

LUDL Herbert (Vors Stv)

ZIMMEL Klaus

4. Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset

Die dargestellten **Finanzkennzahlen** ermöglichen Analysen von Trends und Entwicklungen über mehrere Perioden hinweg. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Kapitalgesellschaften sind Einflussgrößen wie die Unternehmensgröße, die Branche und die Geschäftstätigkeit sowie die Kapital- und Erlösstrukturen zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** ergibt sich aus der Summe der Aktiva beziehungsweise Passiva im Jahresabschluss und gibt an, wie kapitalintensiv ein Unternehmen ist.

Das **Eigenkapital** gemäß UGB §224 setzt sich aus jenen Mitteln zusammen, die von den Eigentümern eines Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden. Das **Nennkapital** ist Teil des Eigenkapitals und ergibt sich aus der Summe der Nennbeträge aller Gesellschafteranteile einer GmbH beziehungsweise aus dem Nennwert aller ausgegebenen Aktien einer AG. In Österreich wird das Nennkapital einer GmbH als Stammkapital bezeichnet und muss grundsätzlich mindestens 35 TEUR betragen. Das Nennkapital einer AG wird als Grundkapital bezeichnet und beträgt in Österreich mindestens 70 TEUR.

Das **Jahresergebnis** gemäß UGB §231 ist der während eines Geschäftsjahres erwirtschaftete Überschuss oder Fehlbetrag. Die Kennzahl ist in der Gewinn- und Verlustrechnung vor Auflösung von bzw. Zuweisung zu Rücklagen sowie dem Gewinn- oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr ausgewiesen.

Die **Umsatzerlöse** gemäß UGB §231 sind die Beträge, die sich aus dem Verkauf von Produkten und der Erbringung von

Dienstleistungen nach Abzug von Erlöschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern ergeben. Die Kennzahl wird gemäß Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt - sonstige betriebliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen und übrige Erlöse sind nicht enthalten.

Die Kennzahl **Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen** gibt das in einem Geschäftsjahr in Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter investierte Kapital an und ist brutto zu verstehen. Die Investitionen sind als Zugänge im Anlagespiegel des Unternehmens verzeichnet.

Die **Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr** sind die Summe an Geldmitteln aus dem städtischen Haushalt, die im Betrachtungszeitraum als Zuschuss an das jeweilige Unternehmen ergangen sind. Bezieht die Stadt Wien Leistungen im Rahmen eines Leistungsvertrages, handelt es sich hingegen um steuerbare Erlöse des Unternehmens. Mit der Darstellung der Zuschüsse wird ausdrücklich keine Bewertung vorgenommen, da es für die Höhe, den Anstieg oder den Rückgang der Zuschüsse sehr unterschiedliche Gründe geben kann.

Der **durchschnittliche Personalstand** wird in Vollzeitäquivalenten angegeben. Dadurch werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens gewichtet nach ihrem Beschäftigungsausmaß berücksichtigt.

Die Kennzahl **Lehrlinge** gibt die Anzahl an Lehrlingen an, die im Geschäftsjahr im Unternehmen ausgebildet wurden.

5. Frauenförderung in der Stadt Wien

Obwohl Frauen heute besser ausgebildet sind denn je, stoßen sie oft noch an die sogenannte „Gläserne Decke“. In der Stadt Wien wird intensiv daran gearbeitet, diese zu durchbrechen und die Einkommensschere weiter zu schließen: Durch Quoten und Einkommenstransparenz auf Stadtebene, die Koppelung der öffentlichen Auftragsvergabe an frauenfördernde Maßnahmen sowie durch die Veröffentlichung des Einkommensberichts. Die Stadt Wien hat bewiesen, dass sie umgesetzten Maßnahmen tatsächlich wirken: Lag der Prozentsatz von Dienststellenleiterinnen im Jahr 1997 noch bei rund 5%, waren im Wiener Magistrat im Jahr 2017 bereits über 40% der Führungspositionen von Frauen besetzt. Gender-Budgeting-Berichte, Gender Mainstreaming in allen Bereichen und erfolgreiche Gleichbehandlungsgesetze sind weitere Instrumente der Stadt, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen. Auch im von der öffentlichen Hand stark geförderten Bereich der Unternehmensgründungen lassen sich einige positive Entwicklungen feststellen: Nahezu die Hälfte aller neuen Unternehmen in der Bundeshauptstadt werden mittlerweile von Frauen gegründet.

Frauen in Aufsichtsräten

Es bedarf allerdings weiterhin beispielgebender Maßnahmen – vor allem der öffentlichen Hand – um Gleichstellungspolitik zu etablieren und zu forcieren. Eine Möglichkeit dazu ist, Aufsichtsräte geschlechtergerecht zu besetzen. Der Wiener Gemeinderat hat daher im Jahr 2013 einem Resolutionsantrag zugestimmt, der darauf abzielt, den Prozentsatz von Frauen in Aufsichtsräten jener Unternehmen, die mehrheitlich im Eigentum

der Stadt Wien stehen, bis Ende 2018 auf zumindest 40% auszubauen. In diesem gesellschafts- sowie wirtschaftspolitisch wichtigen Bereich ist also früh Initiative gezeigt worden.

Waren im Jahr 2015 – beim ersten Beteiligungsbericht der Stadt Wien – noch 82 Frauen in den Aufsichtsräten der mehrheitlich im Eigentum der Stadt Wien stehenden Unternehmen tätig, so sind es im heurigen Berichtsjahr bereits in Summe 92 Frauen, die als Kapitalvertreterinnen in die Aufsichtsgremien entsandt wurden. Damit ist also die Quote von über 40% bereits vorzeitig erfüllt worden. Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Unternehmen von der geschlechtergerechten Besetzung ihrer Aufsichtsräte enorm profitieren. Positiv wird sich auch der Beschluss des Nationalrates vom Juni 2016 auswirken, durch den Aufsichtsräte von großen und börsennotierenden Unternehmen in Österreich eine Frauenquote von 30% erreichen müssen.

Ein Wert, den die Stadt Wien längst erreicht hat.

Männer und Frauen in Aufsichtsräten

Unternehmen, an denen die Stadt Wien mit mehr als 50% beteiligt ist, 1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2017

Kapitalvertretung in Aufsichtsräten 2017			
von Stadt Wien nominiert Personen		insgesamt Personen	
65 Frauen	42,76%	92 Frauen	40,53%
87 Männer	57,24%	135 Männer	59,47%

6. Beteiligungsportfolio

Beteiligungen bis zur dritten Ebene

Die folgende Aufstellung zeigt das Beteiligungsportfolio der Stadt Wien zum Stichtag 31.12.2017. Sie enthält alle Beteiligungen der Stadt Wien bzw des Landes Wien an Kapitalgesellschaften bis zur dritten Beteiligungsebene.

Die Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften und sonstige Beteiligungen werden in eigenen Tabellen abgebildet. Als zusätzliche Information werden auch die direkten und indirekten Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

Die Beteiligungen der ersten Ebene werden grau hinterlegt dargestellt. Die zweite und dritte Beteiligungsebene sind weiß hinterlegt, wobei zur deutlichen Unterscheidung die dritte Beteiligungsebene zusätzlich kursiv und vom linken Rand eingerückt dargestellt wird.

Der Beteiligungsanteil bezieht sich auf die jeweils vorangehende Beteiligungsebene. Die Prozentbeträge sind auf drei Kommastellen, die Eurobeträge auf Tausend Euro gerundet.

Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften (1. 3. Ebene)	Anteil in %
ASFINAG Service GmbH	1,667%
AWZ Soziales Wien GmbH	10,000%
Die Wiener Volkshochschulen GmbH	25,100%
Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	26,000%
Kleine Galerie der Wiener Volkshochschulen GmbH	100,000%
ELGA GmbH	3,704%
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs-und Bauaktiengesellschaft	99,968%
"GASOMETER-MALL" Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	50,000%
<i>"GASOMETER-MALL" Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft Wohnpark Alt-Erlaa	66,030%
"Wiener Stadterneuerungsgesellschaft", Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,970%
<i>Wien Holding GmbH</i>	0,006%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,000%
<i>WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
Hirschwanger Holzverarbeitungsgesellschaft m.b.H.	40,000%
Interface Wien GmbH	100,000%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.	51,000%
Kunsthalle Wien GmbH	100,000%
MQ Halle 16/08 Betriebsges.m.b.H.	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH & Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	100,000%
Mobilitätsagentur Wien GmbH	100,000%
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	25,000%
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	5,000%

Nationalpark Donau-Auen GmbH	25,000%
Österreich Wein Marketing GmbH	10,000%
ÖWI Handels-GmbH	100,000%
Weinakademie Österreich GmbH	50,000%
Schauspielhaus Wien GmbH	100,000%
Stadt Wien Marketing GmbH	100,000%
Riesenradplatz GmbH	1,000%
Prater Wien GmbH	100,000%
<i>Riesenradplatz GmbH</i>	99,000%
Tanzquartier-Wien GmbH	100,000%
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25,000%
"Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H.	0,200%
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	44,000%
ARGE ÖVV - Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsverbund-Organisationsgesellschaften OG	16,667%
<i>Verkehrsauskunft Österreich VAO GmbH</i>	26,000%
Vienna Film Commission GmbH	100,000%
Wien Holding GmbH	99,994%
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft	28,650%
<i>ARWAG "Wohnhaus Hardtmuthgasse" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	1,000%
<i>ARWAG "Wohnhaus Mühlweg" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Bauträger Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Immobilientreuhand Gesellschaft m.b.H.</i>	98,000%
<i>ARWAG Objektvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG Wohnen im schönsten Wien GmbH</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Errichtungs-, Vermietungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG URBAN Home GmbH</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Immobilienvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	75,000%
<i>MIGRA Gemeinnützige Wohnungsges.m.b.H.</i>	25,000%
base - homes for students GmbH	5,000%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH	50,000%
<i>EffiCent Energieeffizienz Dienstleistungen GmbH</i>	25,000%
EU-Förderagentur GmbH	100,000%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,000%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft	20,000%
<i>BTS Holding a.s.</i>	47,700%
<i>CEESEG Aktiengesellschaft</i>	1,504%
<i>City Air Terminal Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	50,100%
<i>Flughafen Wien Immobilienverwertungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>KSC Holding a.s.</i>	47,700%
<i>SCA Schedule Coordination Austria GmbH</i>	49,000%
<i>VIE Liegenschaftsbeteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>VIE Malta Finance Holding Ltd.</i>	99,950%
<i>VIE Airport Baumanagement GmbH</i>	100,000%
<i>VIE Shops Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Aircraft Handling Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Beteiligungsholding GmbH</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Security Services Ges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Passenger Handling Services GmbH</i>	100,000%

<i>Vienna Airport Technik GmbH</i>	100,000%
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.	49,000%
KunstHausWien GmbH	100,000%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH	5,000%
<i>Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH</i>	100,000%
MG immo GmbH	5,000%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH	100,000%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH	100,000%
Schloß Laxenburg Betriebsgesellschaft m.b.H.	50,000%
STAR22 eins Planungs- und ErrichtungGmbH	2,500%
StH-Garagenbetriebs GmbH	0,790%
Therme Wien Ges.m.b.H.	35,000%
Therme Wien GmbH & Co KG	35,000%
UIV Urban Innovation Vienna GmbH	100,000%
<i>TINA International GmbH</i>	100,000%
<i>United TINA Transport Consulting - LLC</i>	48,670%
U2 Stadtentwicklung GmbH	20,000%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.	97,339%
<i>VBW International GmbH</i>	100,000%
WH IT Services GmbH	100,000%
WH Medien GmbH	100,000%
<i>Eurocomm-PR GmbH</i>	100,000%
<i>R9 Regional TV Austria GmbH</i>	35,000%
<i>W24 Programm GmbH</i>	100,000%
<i>WH Digital GmbH</i>	100,000%
<i>UPC Telekabel Wien GmbH</i>	5,000%
Wiener Hafen Management GmbH	100,000%
Wiener Hafen, GmbH & Co KG	94,990%
<i>DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH.</i>	50,000%
<i>Marina Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH</i>	99,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG</i>	99,960%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH	100,000%
<i>base - homes for students GmbH</i>	95,000%
<i>Immobilienentwicklung St. Marx GmbH</i>	100,000%
<i>LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH</i>	95,000%
<i>IMU Immobilienentwicklung Muthgasse GmbH</i>	40,000%
<i>MG immo GmbH</i>	95,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH</i>	100,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Eins GmbH</i>	100,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Zwei GmbH</i>	100,000%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	49,000%
<i>Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Soleta Beteiligungsverwaltungs GmbH</i>	20,000%
<i>STAR Entwicklungs-GmbH</i>	50,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG</i>	0,040%
<i>Wiener Hafen, GmbH & Co KG</i>	0,010%

<i>Wiener Messe Besitz GmbH</i>	94,883%
<i>Wien Museum Projekt GmbH</i>	100,000%
<i>WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH</i>	100,000%
Wiener Stadthalle - Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H.	100,000%
<i>StH-Garagenbetriebs GmbH</i>	99,210%
<i>WTH Wien Ticket Holding GmbH</i>	40,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	1,000%
<i>Tennis 500 Lizenz GmbH</i>	50,000%
WTH Wien Ticket Holding GmbH	15,000%
<i>WT Wien Ticket GmbH</i>	100,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	98,000%
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	100,000%
Halle E+G BetriebsgmbH	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH & Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	100,000%
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	100,000%
Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	100,000%
Good for Vienna gemeinnützige GmbH	100,000%
WIENER STADTWERKE GmbH	100,000%
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	99,940%
<i>Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH</i>	100,000%
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,000%
<i>Bestatterakademie GmbH</i>	49,000%
<i>BESTATTUNG WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>Druckerei Lischkar & Co. Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>FRIEDHÖFE WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>KREMATORIUM WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>pax diebestattung GmbH</i>	100,000%
<i>Sarglogistik Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Tierfriedhof Wien GmbH</i>	70,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	15,000%
<i>WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG</i>	4,655%
<i>WSTW TownTown GmbH & Co Stationsturm KG</i>	4,655%
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H.	100,000%
<i>R.H. pro domo Servicegesellschaft m.b.H. in Liqu.</i>	100,000%
<i>PTGwsg GmbH in Liqu.</i>	100,000%
Upstream – next level mobility GmbH	49,000%
WIPARK Garagen GmbH	99,370%
<i>TownTown Tiefgaragen GmbH</i>	44,000%
<i>TownTown Tiefgaragen GmbH & Co KG</i>	44,000%
Verbund AG	11,711%
WIEN ENERGIE GmbH	100,000%
<i>APCS Power Clearing and Settlement AG</i>	2,520%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	29,950%
<i>Aspern Smart City Research GmbH & Co KG</i>	29,950%
<i>Burgenland Holding Aktiengesellschaft</i>	6,590%

<i>CISMO Clearing Integrated Services and Market Operations GmbH</i>	4,004%
<i>e&i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.</i>	50,000%
<i>ENERGIEALLIANZ Austria GmbH</i>	45,000%
<i>Energy Eastern Europe Hydro Power GmbH</i>	100,000%
<i>EP Zurndorf GmbH</i>	42,400%
<i>EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG</i>	42,400%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH</i>	50,000%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH & Co KG</i>	50,000%
<i>FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH</i>	100,000%
<i>Kraftwerk-Gulling GmbH</i>	100,000%
<i>Kraftwerk-Gulling GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH</i>	33,333%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG</i>	33,333%
<i>MHC CALINESTI RAU SRL</i>	99,999%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH</i>	50,000%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG</i>	50,000%
<i>Verbund AG</i>	1,505%
<i>VERBUND Hydro Power GmbH</i>	2,798%
<i>VERBUND-Innkraftwerke GmbH</i>	13,000%
<i>VERBUND Thermal Power GmbH & CO KG in Liquidation</i>	3,060%
<i>VIENNA ENERGY FORTA NATURALA SRL</i>	100,000%
<i>VIENNA ENERGY TERMÉSZETI ERŐ KFT</i>	100,000%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>WIENSTROM Naturkraft GmbH</i>	100,000%
<i>WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG</i>	31,507%
<i>WSTW TownTown GmbH & Co Stationsturm KG</i>	78,128%
<i>WIENCOM Werbeberatungs GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN Verkehrsprojekte GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER LINIEN GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>Upstream – next level mobility GmbH</i>	51,000%
<i>WIENER NETZE GmbH</i>	99,997%
<i>AGCS Gas Clearing and Settlement AG</i>	5,490%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	20,000%
<i>Aspern Smart City Research GmbH & Co KG</i>	20,000%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	51,000%
<i>Wiener Erdgasspeicher GmbH</i>	100,000%
<i>WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH</i>	100,000%
<i>Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen</i>	0,060%
<i>Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH</i>	100,000%
<i>TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH</i>	25,000%
<i>WIENER NETZE GmbH</i>	0,003%
<i>WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH</i>	100,000%
<i>WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH</i>	100,000%
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	12,503%
<i>HILL Management GmbH</i>	14,999%
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	45,000%

Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften	Anteile in Stück
Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen eGen	25
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen	59
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen	11
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	13
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien eGen	1.263
Österreichische Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft eGen	1.263
Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	6

Sonstige Anteile der Stadt Wien	Anteil in TEUR
Kommanditisteneinlage der Stadt Wien an der ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG	5
Stille Beteiligung	2.727

Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften	Anteil in %
ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.	100,000%
ebswien - wiener wassertechnologie & infrastruktur Ges.m.b.H	100,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	19,000%
ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG	100,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	15,000%
<i>Burgenländische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H.</i>	10,000%
<i>Tierfriedhof Wien GmbH</i>	15,000%
Wiental-Sammelkanal Gesellschaft m.b.H.	50,000%
Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH	100,000%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	49,000%
WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	100,000%
Wien Kanal Beteiligungs GmbH	100,000%
CableRunner Austria GmbH & Co. KG	24,000%
CableRunner GmbH	24,000%
Wiener Dialysezentrum GmbH	49,000%
Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H.	5,000%
WISEG Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H. & Co KG	100,000%
Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung GmbH	100,000%
WISPI-Betriebsgebäude Bau- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	10,000%

7. Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA

Konsolidierungskreis Wien Holding Konzern

Internetauftritt der Wien Holding: www.wienholding.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
Wien Holding GmbH, Wien	100,00%
base - homes for students GmbH, Wien	100,00%
Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH, Wien	100,00%
Eurocomm PR GmbH	100,00%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,00%
Fleischmarkt St. Marx Liegenschaftsentwicklung GmbH, Wien	100,00%
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
Immobilienentwicklung St. Marx GmbH, Wien	100,00%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H., Wien	49,00%
KunstHausWien GmbH, Wien	100,00%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH, Wien	100,00%
Marina Wien GmbH, Wien	95,00%
MG immo GmbH, Wien	100,00%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	100,00%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Eins GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Zwei GmbH, Wien	100,00%
NXT MARX Liegenschaftsentwicklung Eins GmbH, Wien	100,00%
P.A.D., spol.sr.o., Bratislava	55,00%
Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
StH-Garagenbetriebs GmbH, Wien	100,00%
TerminalSped Speditionsgesellschaft m.b.H., Wien	95,00%
TINA International GmbH, Wien	100,00%
UIV Urban Innovation GmbH	100,00%
VBW International GmbH, Wien	97,34%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H., Wien	97,34%
W24 Programm GmbH, Wien	100,00%
WH Digital GmbH, Wien	100,00%
WH IT Services GmbH; Wien	100,00%
WH Medien GmbH, Wien	100,00%
WH-Interactive GmbH, Wien	60,00%
Wien Museum Projekt GmbH, Wien	100,00%
Wiencont Container Terminal Gesellschaft m.b.H., Wien	89,53%
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH, Wien	95,00%
Wiener Hafen Management GmbH, Wien	100,00%
Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG, Wien	95,00%
Wiener Hafen, GmbH & Co KG, Wien	95,00%
Wiener Messe Besitz GmbH, Wien	94,88%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%

Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, (vorm. Anschützgasse Entwicklungs- GmbH), Wien	100,00%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH, Wien	100,00%
WT Wien Ticket GmbH, Wien	98,80%
WTH Wien Ticket Holding GmbH, Wien	98,80%
WTS Wien Ticket Service GmbH, Wien	98,80%

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft, Wien	28,65%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH, Wien	50,00%
DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH., Wien	47,50%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft, Wien	20,00%
Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, Wien	49,00%
R9 Regional TV Austria GmbH, Wien	35,00%
STAR Entwicklungs- GmbH, Wien	50,00%
Tennis 500 Lizenz GmbH, Wien	50,00%
Therme Wien Ges.m.b.H., Wien	34,99%
Therme Wien GmbH & Co KG, Wien	34,99%
U2 Stadtentwicklung GmbH, Wien	20,00%

Konsolidierungskreis Wiener Stadtwerke Konzern

Internetauftritt der Wiener Stadtwerke: www.wienerstadtwerke.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIENER STADTWERKE Holding AG	100,00
WIEN ENERGIE GmbH	100,00
WIENER NETZE GmbH	100,00
FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH & Co KG	100,00
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,00
FRIEDHÖFE WIEN GmbH	100,00
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,00
WIPARK Garagen GmbH	100,00
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	100,00
Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH	100,00
Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH	100,00
WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH	100,00
WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH	100,00
WIEN ENERGIE TownTown GmbH	100,00
WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG	100,00
WSTW TownTown GmbH & Co Stationsturm KG	100,00
BESTATTUNG Wien GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH & Co KG	100,00

WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH	66,67
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG	66,67
Wiener Erdgasspeicher GmbH	100,00
Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH	100,00
Vienna Energy Természeti Erő KFT	100,00

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
e&i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	50,00
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG	42,40
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25,00
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG	33,33

Quotenmäßig konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG	100,00
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	45,00
Naturkraft Energievertrieb GmbH	100,00
Switch Energievertrieb GmbH	100,00
EAA 24x7 GmbH	100,00
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG	50,00

Konsolidierungskreis GESIBA Konzern

Internetauftritt der GESIBA: www.gesiba.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % GESIBA Konzern
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	100,00%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft WOHNPARC ALTERLAA	65,87%
WIENER STADTERNEUERUNGSGESELLSCHAFT Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,97%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,00%
WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft m.b.H.	51,00%

8. Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

Ø	Durchschnitt
§	Paragraph
%	Prozent
Δ	Veränderung
AG	Aktiengesellschaft
AMA	Agrarmarkt Austria
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
bspw	beispielsweise
bzw	beziehungsweise
DHK	Donauhochwasserschutzkonkurrenz
EGT	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
ESF	Europäischer Sozial Fonds
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
exkl	exklusive
FBNr	Firmenbuchnummer
FIL	International Luge Federation (Internationaler Rennrodelverband)
FIVB	Internationaler Volleyballverband
Ges.m.b.H. / GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWh	Gigawattstunden
IBU	Internationaler Biathlonverband
IEB	Initiative Erwachsenen Bildung
KÖR	Kunst im öffentlichen Raum GmbH
MA	Magistratsabteilung
Mio	Million(en)
MQ	Museumsquartier
MVA	Müllverbrennungsanlage
NADA	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
ÖWM	Österreich Wein Marketing GmbH
TEUR	Tausend Euro
TQW	Tanzquartier-Wien GmbH
ua	unter anderem
UGB	Unternehmensgesetzbuch
va	vor allem
VHS	Die Wiener Volkshochschulen GmbH
VJ	Vorjahr
VOR	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.
Vors	Vorsitzende(r)
Vors Stv	Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WGM	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH
WiG	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH
WKBG	Wiener Kreditbürgschafts- u. Beteiligungsbank AG
WKU	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH
WStW	Wiener Stadtwerke